

---

## Grußwort



Allen Mitgliedern des Billardclubs 1965 Stolberg-Dorff gratuliere ich als Schirmherr zum 40jährigen Jubiläum sehr herzlich.

Seit nunmehr 40 Jahren betreiben Sie den Sport am „grünen Tisch“. Eine Sportart, deren Beliebtheit und Bekanntheitsgrad in den letzten Jahren stets gewachsen ist. Ein Freizeitvergnügen, das für Jung und Alt die Möglichkeit des fairen Wettkampfes bietet. Diese Sportart verlangt in gleichem Maße Intelligenz wie auch Geschicklichkeit, und es gehören nicht nur eine ruhige Hand und gute

Nerven, sondern auch Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer dazu, um im Billardsport Leistung zu vollbringen.

Doch wichtiger als aller Ehrgeiz und Leistungsdruck ist die Pflege guter Kameradschaft und Geselligkeit im Vereinsleben sowie bei Turnieren und freundschaftlichen Begegnungen. Und nicht nur deshalb ist der Verein aus dem Leben in unserer Heimatstadt nicht mehr wegzudenken. Er verkörpert einen Teil dessen, was Stolberg anziehend und reizvoll macht.

Nicht zuletzt möchte ich meinen Dank an die engagierten Frauen und Männer richten, die die Geschicke des Vereins lenken und durch ihre ehrenamtliche Arbeit vielfältige Impulse geben.

Ich wünsche Ihnen allen als Lohn für die vielen Mühen einen guten Verlauf der Veranstaltungen im Rahmen des Vereinsjubiläums, den Teilnehmern der Turniere viel Erfolg und den Zuschauern einen unterhaltsamen Sport.

Stolberg, im Juli 2005



Ferdi Gatzweiler  
Bürgermeister



Liebe Sportfreunde des Billardsports,

in diesem Jahr können Sie bereits auf ein 40jähriges Bestehen zurückschauen und dafür darf ich herzlich gratulieren. 40 Jahre bedeuten zwar noch kein klassisches Jubiläum, aber in der heutigen Zeit sollte man auch runde Geburtstage feiern, ist dies doch immer auch eine Gelegenheit zurück zu blicken und gleichzeitig in die Zukunft zu schauen. Leider haben wir in den letzten Jahren in Stolberg mehrere Billardvereine verloren, umso mehr freue ich mich, dass es Ihnen gelungen ist, Ihren Verein nicht nur aufrecht zu erhalten. Sie haben die Zeichen der Zeit erkannt und neue Wege beschritten. Über die Jugend im Grundschulalter in der Ganztagsbetreuung finden Sie Mitglieder auch für die kommende Generation des Billardsports.

Sie haben es verstanden aus den gegebenen Möglichkeiten ihres Vereins durch den Einzug in die Alte Schule in Dorff den Fortbestand des Billardclubs Dorff zu erhalten, sondern haben auch dort für die Zukunft eine gesicherte Heimat, wird es doch immer schwerer, ein Vereinslokal zu finden, das den Verbleib für viele Jahre garantiert.

Dabei ist gerade Billard ein Sport mit dem man alt werden kann und der sportlich eine große Herausforderung auf dem grünen Filz bedeutet. Hier wird Fleiß, Genialität und Ausdauer von den Spielern verlangt. Heinz Sommer als Mitbegründer und Willi Stockem sind nicht nur hervorragende Spieler und in der Administration des BC Dorff unverzichtbar, nein, sie haben so manchem Spieler die ersten Schritte im Billardsport beigebracht. Ihnen gehört deshalb ein besonderer Dank.

Ich würde mir wünschen, Ihnen zum 50jährigen Bestehen gratulieren zu können.

**Günther Severens**

**1. Vorsitzender**



## **40 Jahre Billardclub Stolberg-Dorff!**

Der Billardclub Stolberg-Dorff wird in diesem Jahr 40 Jahre alt. Dass er im Bewußtsein der Menschen in Dorff einen festen Platz hat ist kein Zufall. Seine Bedeutung rührt vor allen Dingen daher, dass stets engagierte Sportler bestrebt waren, sich für diesen schönen und anspruchsvollen Sport einzusetzen.

Sportliche Erfolge waren die unausweichliche Folge. Aber auch die Aufgaben organisatorischer Art wurden immer bewältigt, auch in Zeiten, in denen die aktive Teilnahme nachzulassen begann.

So ist es aus heutiger Sicht schade, dass das nachlassende Interesse am Billardsport, wie im gesamten Kreis Aachen, auch dem Billardclub Stolberg-Dorff nachhaltig Probleme bereitet.

Die für den Verein zur Zeit verantwortlichen Mitglieder werden jedoch nicht nachlassen, dieser Entwicklung mit dem nötigen Einsatz entgegen zu wirken.

Mit Freude nehmen wir jedoch zur Kenntnis, dass der Rückhalt des Vereins in der Dorfferver Bevölkerung sowohl in ideeller als auch in materieller Hinsicht ungebrochen ist.

Unser Jubiläum nehmen wir zum Anlaß, diese Chronik vorzulegen. Sie erhebt sicher nicht den Anspruch auf Vollständigkeit, ist aber lebendiger Ausdruck für das Wirken des Vereins entlang seiner 40jährigen Geschichte.

**Willi Stockem**  
**Vorsitzender Billard-Club-Stolberg-Dorff**

---

## Die Gründer:



*Helmut Schell, Ludwig Haller, Heinz Sommer, Ewald Recker, Julius Groffie*

Am 21. August 1965 trafen sich die Dorffer Billardfreunde im Vereinslokal Paul Stockem zur Gründungsversammlung des Billardclubs Stolberg-Dorff.

Acht aktive Billardspieler und viele inaktive Mitglieder wollten bei der Gründung dabei sein.

Die vorher ausgearbeitete Vereinssatzung wurde von den Mitgliedern per Abstimmung in Kraft gesetzt.

Fernerhin wurde der Anschluß an die Interessengemeinschaft der Billardvereine Aachen Stadt und Land beschlossen.

Bei den Anwesenden herrschte eine positive Stimmung.

Auf der Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft vom 23. August 1965 wurde der Billardclub Stolberg-Dorff einstimmig aufgenommen.

---

# Sportbericht 1965

## Kreismeisterschaft

## Interessengemeinschaft

Am 14. Oktober 1965 nahmen wir mit der 1. Mannschaft in der Besetzung  
Ludwig Haller  
Heinz Sommer  
Ewald Recker  
Helmut Schell  
die erste Meisterschaftssaison in Angriff.

Diese Mannschaft konnte gleich im Gründerjahr die **Kreismeisterschaft** in Klasse 3 mit **107 : 37 Punkten** vor Merkstein I (101 : 43) gewinnen.

**Ein erster bemerkenswerter Erfolg.**

## Durchschnittstabelle 1955/56

	gemeldeter GD	erzielter GD
Heinz Sommer	2,40	4,37
Ludwig Haller	2,80	3,19
Helmut Schell	2,20	2,58
Ewald Recker	2,30	2,26
Julius Groffie	2,10	1,76

---

## Die weitere Entwicklung - 1966 -

---



*Mathias Kohnen, Norbert Junker, Wilhelm Haller, Peter Beißel, Hubert Haller, Julius Groffie*

Die oben genannten Spieler, die mit zu den Initiatoren der Gründung des Billardclubs Stolberg-Dorff gehörten, fanden sich 1966 zu einem Team zusammen.

Jahrelang spielten sie in verschiedenen Mannschaften. Das Billardspiel im Verein, in der Mannschaft, war für Sie nicht nur Sport. Spaß und Unterhaltung und stets eine gute Kameradschaft zählten in diesem Team mehr als sportlicher Erfolg.

Gerade hier wären die zwei aktiven Billardsportler Peter Beißel und Ludwig Haller positiv zu erwähnen. Sie waren bei uns sportliche Antreiber, zuverlässige Sportkameraden und manchmal auch sympathische, schlitzohrige Freunde.

Mit ihnen zusammen gewesen zu sein hat Spaß gemacht.

---

## Es geht weiter...

### **Kreismeisterschaft**

In dieser Spielzeit trat der BC-Stolberg-Dorff erstmals mit zwei Mannschaften auf. Die erste Mannschaft erreichte nach einem notwendig gewordenen Entscheidungsspiel einen guten 3. Tabellenplatz in der hohen 2. Klasse.

Die Mannschaft spielte in der Besetzung:

Heinz Sommer

Ludwig Haller

Helmut Schell

Ewald Recker

Die erstmals spielende zweite Mannschaft mit den Spielern

Mathias Kohnen

Julius Groffie

Hubert Haller und

Peter Beißel

gewann im ersten Jahr bereits die Vizemeisterschaft in der vierten Klasse.

### **Stadtmeisterschaft**

Auf Initiative unsers heutigen Vorsitzenden, Willi Stockem, wurde in diesem Jahr erstmals eine Stadtmeisterschaft im Billardsport ausgetragen. Dieser Wettbewerb fand in allen, damals noch fünf Stolberger Billardvereinen, eine große Resonanz.

Gleich im ersten Jahr spielten auch in diesem Bereich Dorffer Billardspieler ganz oben mit:

Stadtmeister	Klasse 1	Heinz Sommer	16:0 Punkte	7,73 GD
3. Platz	Klasse 3	Helmut Schell	16:6 Punkte	2,32 GD

---

## Die Spielzeit 1967

### **Kreismeisterschaft**

Die erste Mannschaft hatte nach zweimaligem Aufstieg Premiere in der ersten Klasse. Mit 60:68 Punkten wurde ein respektabler sechster Tabellenplatz erreicht.

Die 1. Mannschaft in der Besetzung:

Heinz Sommer  
Karl-Heinz Braun  
Ludwig Haller  
Helmut Schell

Die zweite Mannschaft wurde mit 72:72 Punkten sechster im Endklassement der vierten Klasse.

Die 2. Mannschaft in der Besetzung:

Ewald Recker  
Mathias Kohnen  
Julius Groffie  
Hubert Haller

Die Interessengemeinschaft feierte am 18. Mai 1968 ihren Festabend mit Siegerehrung in unserem Vereinslokal Paul Stockem.

Heinz Sommer wurde für die bestgespielte Partie der Spielzeit 1967/68 mit 25,00 Durchschnitt ausgezeichnet. Er spielte hierbei eine Höchstserie von 124 Points.

### **Billardwoche BSC-Büsbach**

Im Juni 1968 gewann Heinz Sommer eine vom BSC-Büsbach veranstaltete Billardwoche. Im Endspiel konnte er sich gegen Paul Heuser, BC-Bohl-Volkenrath, durchsetzen. Er blieb im gesamten Wettbewerb ungeschlagen und erreichte einen GD von 10,00.

### **Stadtmeisterschaft 1967**

Auch in diesem Jahr war ein Dorffer Aktiver in der Stadtmeisterschaft erfolgreich, ein schöner Lohn, war er doch einer der ersten Mitorganisatoren dieses Wettbewerbs.

2. Platz Klasse 2: Ewald Recker

Das Endspiel in dieser Klasse ging leider knapp gegen Klaus Buchbinder (BSC Eintracht Stolberg) verloren.

---

## Die Spielzeit 1968

### Kreismeisterschaft

### Interessengemeinschaft

Die Leistungen der 1. Mannschaft reichten in der höchsten Klasse nur zu einem 6. Tabellenplatz mit 55:73 Punkten.

Die 2. Mannschaft in der Besetzung:

Ewald Recker

Julius Groffie

Wilhelm Haller

Dietmar Janaschke

beendete die Saison in der vierten Klasse punktgleich (47:33 Punkte) mit Hastenrath III als Spitzenreiter. Das fällige Entscheidungsspiel wurde mit 6 : 2 verloren. Die Vizemeisterschaft war ein schöner Erfolg.

### Kreismeisterschaft

### Interessengemeinschaft

Die Leistungen unserer aktiven Sportler im Überblick:

<b>Durchschnitte</b>	1966/67	1967/68
Heinz Sommer	7,50 GD	9,55 GD
Karl-Heinz Braun		3,83 GD
Ludwig Haller	3,27 GD	3,14 GD
Helmut Schell	3,04 GD	2,88 GD
Ewald Recker	2,57 GD	2,67 GD
Mathias Kohnen	2,48 GD	2,22 GD
Julius Groffie	2,03 GD	
Hubert Haller	1,89 GD	1,84 GD
Wilhelm Haller	1,66 GD	1,81 GD
Peter Beißel	1,63 GD	1,74 GD
Norbert Junker	1,50 GD	1,68 GD
Dietmar Janaschke		1,45 GD

### Stadtmeisterschaft 1968

Stadtmeister	4. Klasse	Hubert Haller	1,69 GD
2. Platz	1. Klasse	Heinz Sommer	9,55 GD

### Vereinsmeisterschaft:

Vereinsmeister 1968 wurde Heinz Sommer mit 10,60 Generaldurchschnitt.

---

## Die Spielzeit 1969

### Kreismeisterschaft

1. Mannschaft

Heinz Sommer

Karl-Heinz Braun

Ludwig Haller

Dietmar Janaschke

2. Mannschaft

Ewald Recker

Julius Groffie

Mathias Kohnen

Wilhelm Haller

### Interessengemeinschaft

6. Platz in der Klasse 1 mit 47:65 Punkten

4. Platz in der Klasse 4 mit 58:54 Punkten

### Vereinsmeisterschaft

Vereinsmeister 1969 wurden

in Gruppe 1 Heinz Sommer mit 18,87 Generaldurchschnitt

in Gruppe 2 Julius Groffie mit 2,47 Generaldurchschnitt.

### Stadtmeisterschaft 1969

Stadtmeister

1. Klasse

Willi Stockem

5,42 GD

Stadtmeister

4. Klasse

Dietmar Janaschke

2,20 GD

3. Platz

4. Klasse

Hubert Haller

1,69 GD

Stadtmeister

6. Klasse

Peter Beißel

1,37 GD



*Die Stadtmeister 1969 von links nach rechts: Willi Stockem, Josef Conrads, Kurt Bongard und Dietmar Janaschke. Es fehlen Peter Beißel und Hubert Haller.. (Pressefoto)*

## Die Spielzeit 1970

### Kreismeisterschaft

### Interessengemeinschaft

1. Mannschaft: 4. Platz in Klasse 1 mit 37:75 Punkten

Die Mannschaft spielte in der Besetzung:

Heinz Sommer

Dietmar Janaschke

Ludwig Haller

Karl-Heinz Braun

2. Mannschaft: 7. Platz in Klasse 4 mit 23:73 Punkten

Die Mannschaft spielte in der Besetzung:

Helmut Schell

Julius Groffie

Ewald Recker

Mathias Kohnen

### Durchschnittstabelle

	1968/69		1969/70	
	Cadre	frei	Cadré	frei
Heinz Sommer	7,52			11,96
Karl-Heinz Braun	3,60			3,82
Ludwig Haller	3,39			3,62
Helmunt Schell	3,08			
Dietmar Janaschke	2,38	2,36		3,36
Ewald Recker		2,31		2,52
Julius Groffie		2,15		2,17
Wilhelm Haller		1,75		1,92
Peter Beißel		1,74		1,91
Norbert Junker		1.68		1,50
Mathias Kohnen				2,15
Leo Jacobs				1,58
Hubert Haller				1,59

### Vereinsmeisterschaft 1970

Vereinsmeister Dietmar Janaschke 4,22 GD 25,6% Verbesserung

---

## Die Spielzeit 1971

### Kreismeisterschaft

### Interessengemeinschaft

1 Mannschaft: 8. Platz in Klasse 1 mit 31:81 Punkten

Die Mannschaft spielte in der Besetzung:

Heinz Sommer

Ludwig Haller

Ewald Recker

Wilhelm Haller

### Stadtmeisterschaft 1971

Stadtmeister Heinz Sommer 1. Klasse 10.50 GD



*Der Stadtmeister 1971 und die unterlegenen Gegner:  
v.l.: Klaus Buchbinder, Toni Prost, Heinz Sommer, Karl Ervens*

---

## Die Spielzeit 1972

### **Kreismeisterschaft**

### **Interessengemeinschaft**

1. Mannschaft: 7. Platz in Klasse 1 mit 44:68 Punkten

Besetzung:

Heinz Sommer

Ludwig Haller

Dietmar Janaschke

Walter Rößeler

2. Mannschaft: 3. Platz in Klasse 4 mit 63:49 Punkten

Besetzung:

Leo Jacobs

Wilhelm Haller

Franz Rößeler

Peter Beißel

Die Interessengemeinschaft spielte 1972 erstmals eine Einzelmeisterschaft aus. Kreismeister wurde in der 1. Klasse Heinz Sommer mit 22: 2 Punkten. In der 5. Klasse erspielte sich Leo Jacobs die Vizemeisterschaft. Wilhelm Haller wurde Dritter in dieser Klasse mit 12:6 Punkten.

### **Stadtmeisterschaft 1972**

In 5 Gruppen waren unsere Spieler aktiv. Ludwig Haller und Heinz Sommer kamen als Gruppensieger in die Endrunde und erreichten hier den 3. bzw. 4. Tabellenplatz.

### **Vereinsmeisterschaft 1972**

Vereinsmeister 1972      Heinz Sommer      10,04 GD

Viele Neuanmeldungen aktiver Spieler und eine starke Resonanz im Spielbetrieb führten dazu, daß der Club 1973 ein zweites Billard von den Billardfreunden Merkstein kaufte. Beide Billards wurden im Billardzimmer des Vereinslokals Stockem aufgestellt. Den Helfern bei dieser ganzen Aktion, besonders Friedrich Poschen, Wilhelm Schütt und Walter Rößeler, ein herzliches Dankeschön.

---

## Die Spielzeit 1973

### **Kreismeisterschaft**

### **Interessengemeinschaft**

1. Mannschaft 3. Platz in Klasse 1 mit 66:62 Punkten

Die Aufstellung:

Heinz Sommer

Dietmar Janaschke

Ludwig Haller

Walter Rößeler

2. Mannschaftn 6. Platz in Klasse 4 mit 58:70 Punkten

Die Aufstellung:

Leo Jacobs

Wilhelm Haller

Peter Beißel

Franz Rößeler Senior

3. Mannschaft 5. Platz in Klasse 6 mit 63:49 Punkten

Die Aufstellung:

Rolf von der Heiden

Karl-Heinz Bongard

Franz Rößeler Junior

Kurt Haller

### **Stadtmeisterschaft 1973**

Gruppensieger – Heinz Sommer

– Franz Rößeler

– Rolf von der Heiden

Aus dem Kreis der insgesamt 6 Gruppensieger wurde in einem Endkampf der Stadtmeister ermittelt. Das Endspiel gewann Heinz Sommer gegen Karl Jacobs mit einem Point Vorsprung

## Die Spielzeit 1973

Durchschnittstabelle	1970/1971		1971/1972		1972/1973	
	frei	Cadré	frei	Cadré	frei	Cadré
Heinz Sommer	12,64	8,55		11,11		10,52
Dietmar Janaschke	4,20					4,08
Ludwig Haller	4,14	4,49		3,94		3,88
Karl-Heinz Braun	3,81	3,46				
Helmut Schell	3,08	3,24		3,08		
Julius Groffie	2,39					
Ewald Recker	2,34	1,48		2,84		
Mathias Kohnen	2,34					
Leo Jacobs	1,84		1,86		2,35	
Wilhelm Haller	1,67		1,99		1,83	
Peter Beißel	1,54		1,54		1,68	
Franz Gottfried	1,50					
Norbert Junker	1,50		1,50		2,02	
Walter Rößeler					2,15	
Franz Rößeler					1,47	
Rolf von der Heiden					1,36	



*Die Endspielteilnehmer der Stadtmeisterschaft 1973: v.l. Karl Jacobs, Heinz Sommer*

---

## Die Spielzeit 1974

### Kreismeisterschaft

### Interessengemeinschaft

**1. Mannschaft** Kreismeister in Klasse 1 mit 79:33 Punkten

Aufstellung:

Heinz Sommer

Dietmar Janaschke

Ludwig Haller

Walter Rößeler

**2. Mannschaft** Kreismeister in Klasse 5 mit 92:20 Punkten

Aufstellung:

Leo Jacobs

Rolf von der Heiden

Wilhelm Haller

Franz Gottfried

**3. Mannschaft** Kreismeister in Klasse 6 mit 79:33 Punkten

Aufstellung:

Karl-Heinz Bongard

André Bongard

Kurt Haller

Artur Kreuz

**4. Mannschaft** 6. Platz in Klasse 7 mit 52:60 Punkten.

Aufstellung:

Franz Rößeler jun.

Ernst von der Broeck

Helmut Kirschfink

Horst von der Heiden

### Vereinsmeisterschaft 1974

Vereinsmeister 1974 - Gruppe I - Dietmar Janaschke - 4,60 Durchschnitt

Vereinsmeister 1974 - Gruppe II - Kurt Haller - 1,55 Durchschnitt

---

## Die Spielzeit 1974

---

### Stadtmeisterschaft 1974

Stadtmeister Klasse 1	Willi Stockem	6,47 GD
Stadtmeister Klasse 3	Rolf von der Heiden	2,38 GD
Stadtmeister Klasse 4	Leo Jacobs	2,37 GD
Stadtmeister Klasse 5	Karl-Heinz Bongard	1,59 GD
Stadtmeister Klasse 6	Andre Bongard	1,51 GD
Stadtmeister Klasse 7	Ernst von der Broeck	1,39 GD

Auf Grund der insgesamt 6 Stadtmeister und zusätzlicher guter Plazierungen wurde unser Club erstmals Mannschaftspokalsieger mit 27 Punkten gegenüber 24 Punkten von Büsbach.



*Pressefoto: Peter Heinen*

*Willi Stockem holte sich den Billardtitel!*

*Nachdem die hohen Favoriten Heinz Sommer und Horst Sillius ausgeschieden waren holte Willi Stockem den Stadtmeistertitel im Endspiel gegen Ernst von der Broeck mit 145:18 Points in 22 Aufnahmen.*

---

## Die Spielzeit 1975

### Kreismeisterschaft

### Interessengemeinschaft

1. Mannschaft - 5. Platz in Klasse 1 mit 55:73 Punkten

Mannschaftsaufstellung:

Heinz Sommer

Dietmar Janaschke

Walter Rößeler

Rolf von der Heiden

2. Mannschaft - 4. Platz in Klasse 5 mit 56:56 Punkten

Mannschaftsaufstellung:

Leo Jacobs

Dieter Schmitz

Wilhelm Haller

Franz Gottfried

Kreismeister wurde unsere 3. Mannschaft in der Klasse 6 mit 69:43 Punkten.

Die Mannschaft spielte in der Besetzung:

Artur Kreuz

Karl-Heinz Bongard

Norbert Junker

Helmut Kirschfink

### Stadtmeisterschaft 1975

Stadtmeister Klasse 1

freie Partie 15,44 GD

Stadtmeister Klasse 3

2. Platz Klasse 6

Heinz Sommer

Cadré 35/2 10,17 GD

Rolf von der Heiden

Horst von der Heiden

Dreiband 0,78 GD

freie Partie 3,11 GD

freie Partie 1,07 GD

# Die Spielzeit 1976

## Kreismeisterschaft

## Interessengemeinschaft

1. Mannschaft      Vizemeister in Klasse 1 mit 70:58 Punkten,

in der Besetzung:

Heinz Sommer

Willi Stockem

Dietmar Janaschke

2. Mannschaft      7. Platz in Klasse 4 mit 52:76 Punkten,

in der Besetzung:

Rolf von der Heiden

Leo Jacobs

Dieter Schmitz

Artur Kreuz

3. Mannschaft      4. Platz in Klasse 5 mit 72:56 Punkten,

in der Besetzung:

Karl-Heinz Bongard

André Bongard

Helmut Kirschfink

Ernst von der Broeck

## Stadtmeisterschaft 1976

Stadtmeister	Klasse 4	Dieter Schmitz	2,99 GD
2. Platz	Klasse 1	Heinz Sommer	24,96 GD
2. Platz	Klasse 4	Artur Kreuz	2,71 GD
2. Platz	Klasse 5	Ernst von der Broeck	2,05 GD

## Durchschnittstabelle

	1973/1974	1974/1975	1975/1976
	frei	frei	frei    Dreib.
Heinz Sommer	14,32	20,10	15,11    0,78
Dietmar Janaschke	4,76	5,56	4,06    0,49
Ludwig Haller	4,45	4,63	
Walter Rößeler	2,93	3,44	4,08    0,49
Leo Jacobs	2,19	2,35	2,63
Rolf von der Heiden	1,91	3,05	3,55    0,39

## Die Spielzeit 1976

	frei	frei	frei	Dreib.
Wilhelm Haller	1,81	1,82	2,00	
Peter Beißel	1,64			
Karl-Heinz Bongard	1,33	1,75	2,05	
Franz Rößeler Sen.	1,23			
Kurt Haller	1,03	1,45		
Franz Rößeler Jun.	0,75			
André Bongard		1,86		
Artur Kreuz		1,80	2,16	
Franz Gottfried		1,80	1,86	
Ernst von der Broeck		1,57		
Helmut Kirschfink		1,15	1,72	
Horst von der Heiden		0,89	1,25	
Alfred Hürbe		0,89		
Benno Lautermann		0,88		
Heinz Willms		0,77		
Dieter Schmitz			2,18	



*1. Mannschaft - Vizemeister v.l.n.r. Heinz Sommer, Dietmar Janaschke, Willi Stocken*

---

## Die Spielzeit 1977

### Kreismeisterschaft

### Interessengemeinschaft

1. Mannschaft      4. Platz in Klasse 1 mit 96 : 96 Punkten

Mannschaftsaufstellung:

Heinz Sommer

Willi Stockem

Dietmar Janaschke

Rolf von der Heiden

2. Mannschaft      4. Platz in Klasse 4 mit 60 : 52 Punkten

Mannschaftsaufstellung:

Artur Kreuz

Leo Jacobs

Dieter Schmitz

Wilhelm Haller

3. Mannschaft      Vizemeister in Klasse 5 mit 61 : 35 Punkten

Mannschaftsaufstellung:

Helmut Kirschfink

Karl-Heinz Bongard

André Bongard

Ernst von der Broeck

### Stadtmeisterschaft 1977

		frei	Cadré
Stadtmeister Klasse 1	Heinz Sommer	12,50	12,16
Stadtmeister Klasse 2	Dietmar Janaschke	6,57	
Stadtmeister Klasse 3	Artur Kreuz	3,11	
Stadtmeister Klasse 5	André Bongard	2,14	
2. Platz Klasse 6	Ernst von der Broeck	2,16	
2. Platz Klasse 5	Helmut Kirschfink	2,04	

Den Mannschaftspokal des stadtbesten Vereins gewannen wir abermals mit 28 zu 25 Punkten gegen Olympia Stolberg

## Die Spielzeit 1978

### Kreismeisterschaft

1. Mannschaft

3. Platz in Klasse 1 mit 37 : 47 Punkten

Die Besetzung:

Heinz Sommer

Willi Stockem

Dietmar Janaschke

Kreismeister wurde unsere 2. Mannschaft in Klasse 5 mit 78 : 18 Punkten

Die Besetzung:

Rolf von der Heiden

Artur Kreuz

Helmut Kirschfink

Karl-Heinz Bongard

3. Mannschaft

4. Platz in Klasse 5 mit 47 : 49 Punkten

Die Besetzung:

André Bongard

Dieter Schmitz

Ernst von der Broeck

Leo Jacobs



*So reagiert „unser“ Willi bei Niederlagen (nicht!)*

---

## Die Spielzeit 1979

### Kreismeisterschaft

### Interessengemeinschaft

1. Mannschaft 4. und letzter Platz in Klasse 1 mit 26 : 46 Punkten

Aufstellung:

Heinz Sommer

Willi Stockem

Dietmar Janaschke

2. Mannschaft 8. und letzter Platz in Klasse 2 mit 37 : 75 Punkten

Aufstellung:

Artur Kreuz

Rolf von der Heiden

Dieter Schmitz

Helmut Kirschfink

3. Mannschaft Vizemeister der Klasse 6 mit 74 : 38 Punkten

Aufstellung:

Karl-Heinz Bongard

Leo Jacobs

Ernst von der Broeck

Horst von der Heiden

Wie denkbar knapp die Entscheidung in der sechsten Klasse war, ist daran zu erkennen, dass die Vizemeisterschaft mit einem Punkt Rückstand auf den Sieger erreicht wurde.

### Stadtmeisterschaft 1979

Stadtmeister Klasse 1	Heinz Sommer			
Freie Partie 28,40 GD	Cadré 10,17 GD	DB 0,58 GD	EB	3,61 GD
2. Platz Klasse 2	Artur Kreuz			4,66 GD
3. Platz Klasse 2	Dietmar Janaschke			4,81 GD
2. Platz Klasse 3	Karl-Heinz Heinz Bongard			3,44 GD
2. Platz Klasse 4	Leo Jacobs			2,74 GD
3. Platz Klasse 7	Bernd Jansen			1,17 GD

Die Wertung des punktbesten Vereins gewannen wir nach 1977 wiederum, diesmal mit 23 Punkten vor Olympia Stolberg und Eintracht Stolberg mit je 20 Punkten.

---

# Die Spielzeit 1980

## Freundschaftsspiele

In den Jahren 1978 bis 1980 führten wir eine Anzahl von sportlichen Begegnungen durch. Interessante und herausfordernde Wettkämpfe brachten folgende Ergebnisse:

### Tischtennis

TTC Diepenlinchen Mausbach	-	BC Dorff	9 : 7
TTC Diepenlinchen Mausbach	-	BC Dorff	10 : 6
TTC Dalli - Werke II	-	BC Dorff	12 : 5
TTC Dalli - Werke II	-	BC Dorff	13 : 1

### Kegeln

Sonntagskegler Dorff	-	BC Dorff	539 : 530
Sonntagskegler Dorff	-	BC Dorff	456 : 442
Sonntagskegler Dorff	-	BC Dorff	428 : 433

### Fußball

FC Harmonia Stolberg	-	BC Dorff	5 : 2
FC Dalli - Werke II	-	BC Dorff	0 : 3

## Kreismeisterschaft

## Interessengemeinschaft

1. Mannschaft Kreismeister in Klasse 1 mit 54 : 38 Punkten

In der Aufstellung: Heinz Sommer  
Willi Stockem  
Karl-Heinz Mallmann

2. Mannschaft Kreismeister in Klasse 3 mit 83 : 29 Punkten

in der Aufstellung: Dietmar Janaschke  
Artur Kreuz  
Rolf von der Heiden  
Helmut Kirschfink

3. Mannschaft 7. Platz in Klasse 4 mit 43 : 69 Punkten

in der Aufstellung: André Bongard  
Karl-Heinz Bongard  
Dieter Schmitz  
Ernst von der Broeck

## Die Spielzeit 1980

### Stadtmeisterschaft 1980

StadtmeisterKlasse 1	Heinz Sommer	freie Partie	21,58 GD	Cadré 16,00 GD
StadtmeisterKlasse 2	Rolf von der Heiden	freie Partie	5,56 GD	
2. Platz	Klasse 5	Horst von der Heiden	freie Partie	2,04 GD

Rolf von der Heiden setzte sich in einer notwendig gewordenen Entscheidungspartie gegen Josef Conrads durch.

### Vereinsmeisterschaft 1980

Die Vereinsmeisterschaft 1980 wurde in 2 Gruppen ausgespielt.

Vereinsmeister der Gruppe 1 Karl-Heinz Mallmann 10,29 GD

Das Endspiel gegen Rolf von der Heiden endete unentschieden. Die Wiederholung entschied Karl-Heinz Mallmann mit 180:104 für sich.

Vereinsmeister der Gruppe 2 Ernst van der Broeck 2,64 GD

GD-Tabelle	1979/1980		1980/1981		1981/1982		
	frei	Cadré	frei	Cadré	frei	Einb.	Cadré
Heinz Sommer	33,71	14,50	25,94	16,90	35,59	6,14	20,50
Willi Stockem	10,19	9,18	9,25	7,84	14,29	2,88	9,35
Karl-Heinz Mallmann			11,41	6,70	12,73	2,76	9,98
Dietmar Janaschke	4,45		5,42		6,40		4,00
Artur Kreuz	4,15		4,62		6,05		
Rolf von der Heiden	4,00		5,15		6,04		4,58
Dieter Schmitz	2,63		2,93		3,08		
Helmut Kirschfink	3,61		3,87		4,18		
Karl-Heinz Bongard	2,98		3,38		3,55		
André Bongard	3,05		2,62		2,22		
Leo Jacobs	2,50						
Ernst von der Broeck	2,52		2,70		2,20		
Horst von der Heiden	1,84		1,97		2,29		
Franz Gottfried	1,59						
Norbert Junker	1,42						
Bernd Jansen	1,36						

---

## Die Spielzeit 1980

---



*Mit unserem Neuzugang Karl-Heinz Mallmann stellten wir nun wirklich das beste Team im Kreis Aachen. Diese Spitzenstellung konnten wir über Jahre hinaus halten. Souverän beherrschten wir unsere Gegner. Im Sog dieser wohl bis dahin spielerisch besten Dorffer Mannschaft konnten auch bei den übrigen Aktiven deutliche Leistungssteigerungen vermerkt werden.*

---

## Die Spielzeit 1980

---



*Heinz Sommer und Horst Sillius sind seit der Gründung des Stadtverbandes die dominierenden Akteure. Sie errangen beide eine Vielzahl von Titeln. Hier bei der Siegerehrung 1980.*

---

## Die Spielzeit 1981

### **Kreismeisterschaft**

### **Interessengemeinschaft**

1. Mannschaft Kreismeister in der Klasse 1 mit 67 : 23 Punkten

Die Mannschaft:

Heinz Sommer  
Karl-Heinz Mallmann  
Willi Stockem

2. Mannschaft 3. Platz in Klasse 2 mit 74 : 38 Punkten

Die Mannschaft:

Dietmar Janaschke  
Rolf von der Helden  
Artur Kreuz  
Helmut Kirschfink

Der 3. Platz wurde erst durch ein siegreich beendetes Entscheidungsspiel gegen Hastenrath I errungen.

3. Mannschaft 3. Platz in Klasse 4 mit 54 : 50 Punkten

Die Mannschaft:

Karl-Heinz Bongard  
Dieter Schmitz  
Ernst von der Broeck  
André Bongard

### **Pokalturnier 1981**

Im Pokalturnier der Interessengemeinschaft konnten wir erstmals in diesem Wettbewerb erfolgreich abschneiden.

Die Mannschaft:

Heinz Sommer  
Willi Stockem  
Karl-Heinz Mallmann

erzielte den 3. Platz. Sie verpaßte dabei äußerst knapp den Einzug ins Finale.

---

## Die Spielzeit 1981

---



*Unsere 1. Mannschaft bei der Siegerehrung: v.l. Willi Stockem, Heinz Sommer, Karl-Heinz Mallmann (Pressefoto)*

### Stadtmeisterschaft 1981

Stadtmeister	Klasse 1	Heinz Sommer	20,64 GD
2. Platz	Klasse 2	Artur Kreuz	6,00 GD
2. Platz	Klasse 3	Helmut Kirschfink	3,86 GD
3. Platz	Klasse 4	André Bongard	2,80 GD
2. Platz	Klasse 7	Bernd Jansen	1,51 GD

In der Pokalauswertung der einzelnen Vereine erreichten wir diesmal hinter Olympia Stolberg nur den 2. Platz.

---

## Die Spielzeit 1981

### Sonstige Aktivitäten

Unsere Bemühungen, das Vereinsleben durch Veranstaltungen in anderen Bereichen attraktiv zu gestalten, mündeten in Begegnungen mit anderen Vereinen.

### Kegeln

KC Frühschoppen Dorff	-	BC Stolberg-Dorff	470 : 448
KC Frühschoppen Dorff	-	BC Stolberg-Dorff	458 : 458
KC Dalli	-	BC Stolberg-Dorff	464 : 472

### Fußball

FC Harmonia Stolberg	-	BC Stolberg-Dorff	1 : 1
----------------------	---	-------------------	-------

### Wandern

Am Kreiswandertag in Eicherscheid am 30. Mai 1980 nahmen wir mit acht Mitgliedern teil.

---

## Die Spielzeit 1982

### **Kreismeisterschaft**

### **Interessengemeinschaft**

1. Mannschaft Kreismeister in Klasse 1 mit 70 : 14 Punkten

Aufstellung:

Heinz Sommer

Willi Stockem

Karl-Heinz Mallmann

2. Mannschaft 3. Platz in Klasse 2 mit 66 : 46 Punkten

Aufstellung:

Dietmar Janaschke

Artur Kreuz

Rolf von der Heiden

Helmut Kirschfink

3. Mannschaft 6. Platz in Klasse 3 mit 39 : 73 Punkten

Aufstellung:

Karl-Heinz Bongard

Dieter Schmitz

Horst von der Heiden

André Bongard

### **Stadtmeisterschaft 1982**

Stadtmeister	1. Klasse Cadre 35/2	Willi Stockem	9,87 GD
2. Platz	1. Klasse Cadre 35/2	Heinz Sommer	17,44 GD
2. Platz	1. Klasse freie Partie	Heinz Sommer	21,02 GD
Stadtmeister	1. Klasse Dreiband	Heinz Sommer	0,81 GD

---

## Die Spielzeit 1983

### Kreismeisterschaft

### Interessengemeinschaft

1. Mannschaft Kreismeister in Klasse 1 mit 14 Punkten Vorsprung vor Büssbach I

Aufstellung:

Heinz Sommer

Willi Stockem

Karl-Heinz Mallmann

2. Mannschaft 3. Platz Klasse 3 mit 48:40 Punkten

Aufstellung:

Karl-Heinz Bongard

Dieter Schmitz

Ernst von der Broeck

André Bongard

3. Mannschaft 3. Platz Klasse 6 mit 56:32 Punkten

Aufstellung:

Heinz Hürbe

Axel Hausen

Wolfram Kohnen

Hermann-Josef Haller

### Stadtmeisterschaft 1983

Stadtmeister Klasse 1 Heinz Sommer  
freie Partie 18,86 GD Cadré 16.33 GD Dreiband 0,95 GD  
Heinz Sommer wurde Sieger in allen drei Disziplinen.

Stadtmeister Klasse 6 Heinz Hürbe freie Partie 1,60 GD  
Überlegen und ungeschlagen wurde Heinz Hürbe Stadtmeister.

2. Platz Klasse 2 Rolf von der Heiden freie Partie 6,60 GD

---

## Die Spielzeit 1984

### Kreismeisterschaft

### Interessengemeinschaft

1. Mannschaft 4. Platz in der Klasse 1 mit 60 : 60 Punkten

Die Mannschaft:

Heinz Sommer

Willi Stockem

Karl-Heinz Mallmann

2. Mannschaft Kreismeister Klasse 4 mit 69 : 27 Punkten

Die Mannschaft:

Karl-Heinz Bongard

Horst von der Heiden

Ernst von der Broeck

Dieter Schmitz

3. Mannschaft 3. Platz in der Klasse 6 mit 42:38 Punkten

Die Mannschaft:

Franz Gottfried

Wolfram Kohnen

Axel Hausen

Guido Reis

### Stadtmeisterschaft 1984

Stadtmeister Klasse 1 Heinz Sommer

	Cadré 35/2	18,05 GD	freie Partie	29,40 GD
2. Platz	Klasse 2	Rolf von der Heiden	freie Partie	5,44 GD
2. Platz	Klasse 7	Axel Hausen	freie Partie	1,41 GD
2. Platz	Klasse 8	Wolfram Kohnen	freie Partie	1,44 GD
3. Platz	Klasse 1	Willi Stockem	freie Partie	16,40 GD
3. Platz	Klasse 1	Willi Stockem	Cadré 35/2	10,05 GD
3. Platz	Klasse 8	Hermann-Josef Haller	freie Partie	1,27 GD

Eine Überraschung und einen neuen Vereinsrekord erspielte unser Aktiver Karl-Heinz Mallmann. In einer Klassepartie schlug er Horst Sillius (Büsbach) mit 300 :153 Points in nur 5 Aufnahmen. Hierbei spielte er mit 254 Points eine neue tolle Vereinshöchstserie.

---

## Die Spielzeit 1984

---

### Besonderheiten

Ende 1984 hatte unser Club das seltene Glück, zehn Jugendliche für den Billardsport zu interessieren. Den jungen Leuten boten wir an, sie zweimal pro Woche zu trainieren. Willi Stockem und Heinz Sommer investierten eine Menge Freizeit hierfür. Es hat sich gelohnt. Diese jungen Spieler haben in den folgenden Jahren viel Leben in unseren Club gebracht.



*Die Kreismeister 1984 in der Klasse 4*

*Horst von der Heiden, Ernst van der Broeck, Dieter Schmitz und Karl-Heinz Bongard*

---

## Die Spielzeit 1985

### **Kreismeisterschaft**

### **Interessengemeinschaft**

Fünf gemeldete Mannschaften mit insgesamt 33 Spielern bedeuteten ein neues Rekordmeldeergebnis. Wir waren der mitgliederstärkste Verein der Interessengemeinschaft der Billardvereine Aachen Stadt- und Land.

1. Mannschaft 4. Platz in Klasse 1 mit 44:64 Punkten

Die Mannschaft:

Heinz Sommer

Willi Stockem

Karl-Heinz Mallmann

2. Mannschaft Vizemeister in Klasse 2 mit 69:43 Punkten

Die Mannschaft:

Rolf von der Heiden

Dieter Schmitz

Dietmar Janaschke

Karl-Heinz Bongard

3. Mannschaft 7. Platz in Klasse 4 mit 44:68 Punkten

Die Mannschaft:

Josy Mercken

Josef Mostert

Wolfram Kohnen

Thomas Kohnen

4. Mannschaft Kreismeister in Klasse 6 mit 65:15 Punkten

Die Mannschaft:

Dirk Iserlohn

Heinz Hürbe

Axel Hausen

Ulrich Haller

5. Mannschaft 3. Platz in Klasse 7 mit 47:33 Punkten

Die Mannschaft:

Guido Reihs

Hans Loferer

Andreas Keuchen

Walter Vaßen

---

## Die Spielzeit 1985

### Kreismeisterschaft

### Interessengemeinschaft

Dieser Wettbewerb wird in unserem Club immer beliebter. Diesmal hatten wir das Rekordmeldeergebnis von 6 Mannschaften mit insgesamt 27 Spielern. Die Erfolge lassen allerdings noch auf sich warten.

### Stadtmeisterschaft

Stadtmeister Klasse 2            Karl-Heinz Bongard    freie Partie    5,72 GD

Die notwendig gewordene Entscheidungspartie gewann Karl-Heinz Bongard gegen Josef Conrads (Büsbach) und wurde mit einer guten Leistung Meister.

2. Platz Klasse 4            Hans Loferer            freie Partie    1,20 GD

Das war eine erfreuliche Überraschung.

2. Platz Klasse 1            Heinz Sommer        freie Partie    18,87 GD

2. Platz Klasse 3            Josy Mercken           freie Partie    3,54 GD

Mit 24 Teilnehmern beteiligte sich unser Club an dieser Meisterschaft. Den Pokal des besten Vereins konnten wir mit 29 Punkten gegenüber 25 Punkten von Büsbach abermals gewinnen.

Die Siegerehrung der Stadtmeister wurde am 21. September 1985 in unserem Vereinslokal Stockem vorgenommen.

### Dreiband-Turnier „Cup Thelen“

Der BSC-Eintracht Stolberg richtete zu Ehren seines langjährigen Vorsitzenden ein Dreibandturnier aus.

Unsere Aktiven schlugen sich als Vertreter unseres Clubs ganz hervorragend. Willi Stockem erreichte das Endspiel und verlor erst hier äußerst knapp gegen Fritz Sillaber (Eschweiler). Heinz Sommer wurde mit dem besten Durchschnitt des Turniers (0,88) Dritter im Endklassement.



*v.l. Willi Stockem, Joschi Grosic, Medi Doroudi,  
Wilfried Jansen, Fritz Sillaber, Heinz Sommer*

## Die Spielzeit 1985

### Freundschaftsspiel

Übach over Worms I/Niederlande - BC Stolberg-Dorff 10 : 6

Insgesamt 15 aktive und inaktive Mitglieder machten aus dieser Freundschaftsbegegnung ein richtiges Fest.

### GD-Tabelle

	1982/83		1983/84		1984/85	
	frei	Cadre	frei	Cadre	frei	Cadre
Heinz Sommer	31,37	18,00	24,93	16,06	25,79	15,61
Willi Stockem	16,49	10,61	10,61	8,63	17,14	10,18
Karl-Heinz Mallmann	12,43	8,78	10,44	7,72		
Dietmar Janaschke	5,90					
Rolf von der Heiden	5,00				6,77	5,22
Artur Kreuz	4,20					
Karl-Heinz Bongard	3,59		4,09	3,60	5,94	
HelmutKirschfink	3,48					
Dieter Schmitz	3,24		3,38	3,76		
Ernst von der Broeck	2,76		3,06		2,78	
André Bongard	2,23		2,40			
Horst von der Heiden	2,10		2,54		2,87	
Heinz Hürbe	1,28		1,49		1,60	
Wolfram Kohnen			1,42		1,80	
Axel Hausen			1,29		1,48	
Guido Reihs			1,15		1,34	
Hans Loferer			1,03		1,27	
Franz Gottfried				2,76	2,38	
Thomas Kohnen					0,83	

---

## Mein Mann der Billardspieler

---

**H.** Diese Saison melde ich mich nur für einen Mannschaftswettbewerb und vielleicht noch für die eine oder andere Einzelmeisterschaft. Keinesfalls wird das soviel werden wie letztes Jahr. Ich habe auch keine Lust mehr, mir ewig die Samstage und Sonntage sowie 2 Trainingsabende in der Woche um die Ohren zu schlagen. Du kannst mir glauben, ich dämpfe das Spielen ein.

**C.** Das sagst du jedesmal!

**H.** Gerade hat Willi angerufen. Die brauchen einen Schiedsrichter für die Cadre-Meisterschaft am Samstag. Dirk kann leider nicht. Es ist wirklich eine Ausnahme!

**C.** Wie immer!

**H.** Jedesmal dasselbe! Immer wenn eine billardfreie Woche ist, findet irgend eine Versammlung statt. Was soll ich machen? Ich habe nunmal den Posten. Ich muß hin. Wenn du willst, lasse ich mich nicht wieder wählen.

**C.** Wäre gar nicht schlecht.

**H.** Samstag kommt Roland zum Training, das ist der Neue. Ich sollte ihm schon zeigen, wie Billard gespielt wird.

**C.** Ich meine Dienstag ist Trainingsabend?

**H.** Dienstags sind zuviele Spieler im Billardzimmer. Da kann man nicht in Ruhe trainieren.

**C.** Immer das gleiche Lied!

**H.** (Im Urlaub.) Du wolltest dich doch heute Nachmittag hinlegen. Dann kann ich ja kurz mal im Billardsaal vorbeischaun. Per Zufall habe ich einen entdeckt. Ich wußte gar nicht, daß es so etwas in Südtirol gibt. Mal sehen, ob die auch richtig Billard spielen können?

**C.** Du mit deinem Billard!

**H.** So ein Mist! Freitag ist in Würselen Kreisversammlung. Ich hatte bereits abgesagt. Willi meint allerdings, daß ich als Vorstandsmitglied dabei sein muß.

**C.** Der Willi könnte ja auch mal hingehen!

**H.** Samstag ist das letzte Meisterschaftsspiel. Dann ist die Saison endlich vorbei. War ja wirklich wieder sehr viel dieses Jahr. Na ja, vielleicht wirds nächstes Jahr besser!

**C.** Wer's glaubt wird selig!

---

## Die Spielzeit 1986

### Kreismeisterschaft

### Interessengemeinschaft

Es wurden in diesem Jahr 18 aktive Spieler und 15 Ersatzspieler gemeldet.

Einzelmeisterschaften:

3. Platz	freie Partie	Klasse 1	Heinz Sommer	29,14 GD
1. Platz	Cadré 35/2	Klasse 1	Heinz Sommer	16,60 GD
7. Platz	freie Partie	Klasse 1	Willi Stockem	23,09 GD
5. Platz	Cadré 35/2	Klasse 1	Willi Stockem	13,05 GD

1. Mannschaft 1. Kreismeister in der Klasse 2 mit 89:23 Punkten

Die Mannschaft:

Karl-Heinz Mallmann  
Dietmar Janaschke  
Josy Mercken  
Rolf von der Heiden

2. Mannschaft 2. Platz in der Klasse 3 mit 46:34 Punkten

Die Mannschaft:

Karl-Heinz Bongard  
Dieter Schmitz  
Horst von der Heiden  
Josef Mostert

3. Mannschaft 7. Platz in der Klasse 5 mit 25:71 Punkten

Die Mannschaft:

Dirk Iserlohn  
Walter Vaßen  
Frank Rost  
Andreas Keuchen

4. Mannschaft 3. Platz in der Klasse 6 mit 34:46 Punkten

Die Mannschaft:

Axel Hausen  
Heinz Hürbe  
Guido Reihs  
Hans Loferer

---

## Die Spielzeit 1986

### Kreispokal

### Interessengemeinschaft

Wieder nahmen wir mit 5 Mannschaften an dieser Meisterschaft teil. Endlich hatten wir auch bei diesem Turnier Erfolg.

Mit 3 Teams unter den letzten acht Mannschaften, mit 2 Mannschaften im Halbfinale, unserer 3. Mannschaft im Endspiel, das konnte sich sehen lassen.

Zum Endspiel am 30. November 1986 wurden unsere Spieler

Josy Mercken

Rolf von der Heiden

Dietmar Janaschke

geladen. Der Gegner war die 2. Mannschaft aus Eschweiler-Bohl.

Insgesamt waren wir mit 20 Anhängern und Spielern in Merkstein. Nach dem Eröffnungssieg von Josy mit 7,50 Durchschnitt verlor Rolf seine Partie mit 7,00 Durchschnitt.

Dietmar behielt die Nerven und erspielte mit 10,50 Durchschnitt den entscheidenden Sieg.

Dorff war erstmals Pokalsieger!

### Stadtmeisterschaft 1986

Stadtmeister Klasse 1	Heinz Sommer	
	freie Partie 17,82 GD	Cadré 21,05 GD
3. Platz Klasse 1	Willi Stockem	
	freie Partie 17,90 GD	Cadré 12,61 GD
Stadtmeister Klasse 2	Dietmar Janaschke	freie Partie 7,80 GD
2. Platz Klasse 2	Rolf von der Heiden	freie Partie 6,65 GD
Stadtmeister Klasse 3	Dieter Schmitz	freie Partie 4,04 GD
2. Platz Klasse 5	Wolfram Kohnen	freie Partie 1,98 GD
2. Platz Klasse 6	Walter Vaßen	freie Partie 1,45 GD

Den Pokal des punktbesten Vereins gewannen wir wiederum souverän mit 36 Punkten vor BSC Büsbach mit 22 Punkten. An diesem großartigen Ergebnis waren wiederum 22 aktive Billardspieler unseres Vereins beteiligt.

---

## Die Spielzeit 1986

### Deutscher Billardbund

Der Billardclub Stolberg-Dorff schlug ein neues Kapitel seiner Vereinsgeschichte auf. Auf der Mitgliederversammlung vom 27. Mai 1986 entschieden 15 Aktive über die Aufnahme in den Deutschen-Billard-Bund. Eine hierfür notwendige neue Vereinssatzung wurde von den Aktiven - Dieter Schmitz -Willi Stockem - Heinz Sommer - ausgearbeitet.

Die Aufnahme in den DBB wurde beantragt und per 1. September 1986 bestätigt.

Mit dieser Anmeldung wollten wir den Aktiven, die wirklich Interesse am Billard als Leistungssport haben, die Möglichkeit zur Weiterentwicklung geben. Sie hatten jetzt die Chance, an weiterführenden Meisterschaften teilzunehmen. Lehrgänge werden vom Verband angeboten; hier bemüht man sich ganz intensiv um die Förderung jugendlicher Billardspieler.

Die Entwicklung hat gezeigt, daß dies der richtige Weg war. Was die Aktiven aus dieser zusätzlichen Möglichkeit des Billardspiels machen, bleibt abzuwarten.

Erfolge gab es in der neuen Umgebung in der Saison 1986/87 selbstverständlich auch.

Kreiseinzelmeister freie Partie Klasse 2	Willi Stockem	15,00 GD
Kreiseinzelmeister freie Partie Klasse 7	Walter Vaßen	1,97 GD
Kreiseinzelmeister Cadré 35/2 Klasse 3	Karl-Heinz Mallmann	9,44 GD
Kreisjugendmeister freie Partie	Andreas Keuchen	1,67 GD

Kreismannschaftsmeister	Cadré 35/2	Klasse 3	Dorff I
Landesmannschaftsmeister	Cadré 35/2	Klasse 3	Dorff I

in der Besetzung

Heinz Sommer

Rolf Conrads

Willi Stockem

Rolf von der Heiden

Unsere Jugendspieler Dirk Iserlohn und Walter Vaßen wurden feste Mitglieder der Jugendauswahlmannschaft des Landesverbandes Mittelrhein. Bei einigen Länderkämpfen gegen das Saarland waren beide Dorffer Aktive erfolgreich mit von der Partie.

---

## Die Spielzeit 1987

### Kreismeisterschaft

### Interessengemeinschaft

Einzelmeisterschaft:

3. Platz	Klasse 1	Heinz Sommer	freie Partie	28,23 GD
5. Platz	Klasse 1	Willi Stockem	freie Partie	12,91 GD

Mannschaftsmeisterschaft:

1. Mannschaft                      Kreismeister in der Klasse 2 mit 70:14 Punkten

Die Mannschaft:

Dietmar Janaschke  
Josy Mercken  
Rolf von der Heiden

2. Mannschaft      2. Platz in der Klasse 3 mit 52:44 Punkten

Die Mannschaft:

Karl-Heinz Bongard  
Dieter Schmitz  
Josef Mostert  
Horst von der Heiden

3. Mannschaft      2. Platz in der Klasse 5 mit 56:40 Punkten

Die Mannschaft: .

Dirk Iserlohn  
Ulrich Haller  
Walter Vaßen  
Andreas Keuchen

4. Mannschaft      6. Platz in der Klasse 6 mit 28:52 Punkten

Die Mannschaft:

Frank Rost  
Axel Hausen  
Heinz Hürbe  
Hermann-Josef Haller

---

## Die Spielzeit 1987

### Kreispokal 1987

### Interessengemeinschaft

Nach dem großen Erfolg des Vorjahres konnte bei dieser Meisterschaft die 1. Dorffer Mannschaft mit den Spielern

Ulrich Haller  
Dirk Iserlohn  
Willi Stockem

nach hervorragenden Leistungen das Endspiel erreichen. Hier konnten die jungen Spieler im Team dem großen Gegner Büsbach nur wenig Paroli bieten. Trotz der Endspielniederlage ein toller Erfolg.

Bei den Spielen der Vorrunde gab es eine neue Bestleistung zu verzeichnen. Heinz Sommer spielte im Viertelfinale gegen Dietmar Janaschke 450:7 in einer Aufnahme. Die neue Vereinshöchstserie war dann bei 488 Points beendet.



*von links vorne: Ulrich Haller, Willi Stockem, Dirk Iserlohn*

An diesem Kreispokalwettbewerb nahmen fünf Dorffer Mannschaften teil. Damit war unser Verein der teilnehmerstärkste Club.

---

## Die Spielzeit 1987

### Stadtmeisterschaft 1987

Stadtmeister Klasse 1	Heinz Sommer	freie Partie	37,50 GD
		Cadré 35/2	21,58 GD
2. Platz Klasse 1	Willi Stockem	freie Partie	21,04 GD
		Cadré 35/2	18,19 GD
Stadtmeister Klasse 2	Dietmar Janaschke	freie Partie	11,72 GD
Dietmar erzielte eine Höchstserie von 84 Points und mit 25 einen besten Einzeldurchschnitt.			
3. Platz Klasse 2	Josy Mercken	freie Partie	9,13 GD
Josy Mercken erzielte einen besten Einzeldurchschnitt von 17,86			
2. Platz Klasse 4	Horst von der Heiden	freie Partie	3,61 GD
Stadtmeister Klasse 6	Andreas Keuchen	freie Partie	1,26 GD

Diese Stadtmeisterschaft wurde von noch nie dagewesenen Leistungen geprägt. Hier wäre besonders Rolf Conrads aus Büsbach zu erwähnen. 57,17 GD in der freien Partie und einer Höchstserie von 224, sowie Einzeldurchschnitten von 125,00 und 83,33 zeigten seine große Klasse.

Allein der BC-Stolberg-Dorff nahm mit 40 Spielern teil.



*Der Wanderpokal für die beste Vereinsleistung wurde von unserem Verein zum dritten Mal in Folge gewonnen.*

---

## Die Spielzeit 1987

### **Kreiseinzelmeisterschaften (KEM)      Deutscher-Billard-Bund**

Vier Kreiseinzelmeister, fünf zweite Plätze, ein dritter und ein vierter Platz waren die beachtliche Ausbeute bei den Kreiseinzelmeisterschaften dieses Spieljahres:

Kreismeister	freie Partie	Jugend	Dirk Iserlohn	2,30 GD
Kreismeister	Einband	Klasse 1	Heinz Sommer	5,85 GD
Kreismeister	Cadré 35/2	Klasse 4	Josy Mercken	5,67 GD
Kreismeister	freie Partie	Klasse 5	Rolf von der Heiden	7,80 GD
2. Platz	freie Partie	Klasse 2	Rolf Conrads	32,79 GD
2. Platz	Cadré 35/2	Klasse 2	Heinz Sommer	14,06 GD
2. Platz	Dreiband	Klasse 2	Rolf Conrads	1,00 GD
2. Platz	freie Partie	Klasse 4	Dietmar Janaschke	4,66 GD
2. Platz	Cadré 35/2	Klasse 4	Dietmar Janaschke	7,22 GD
3. Platz	Cadré 35/2	Klasse 2	Rolf Conrads	12,50 GD
4. Platz	Cadré 52/2	Klasse 2	Rolf von der Heiden	7,20 GD

## Die Spielzeit 1987

GD-Tabelle	1985/86			1986/87		
	Frei	Cadre	EB	Frei	Cadre	DB
Heinz Sommer	28,91	12,26	6,32	29,14	16,60	0,85
Willi Stockem	17,53	8,38	3,31	23,09	13,05	0,60
Karl-H. Mallmann	9,16	7,05	2,36		7,39	
Janaschke, Dietmar	6,31			7,17		
v. d. Heiden, Rolf	5,78			5,32		
Bongard, Karl-Heinz	5,10			5,18		
Mercken, Josy	4,09			5,35		
Schmitz, Dieter	3,76			3,75		
Mostert, Josef	2,93			3,24		
Iserlohn, Dirk	2,62			3,38		
Haller, Ulrich	2,12					
Hausen, Axel	1,78			1,78		
Kohnen, Wolfram	1,66					
Kohnen, Thomas	1,53					
Hürbe, Heinz	1,52			1,67		
Reis, Guido	1,46			1,34		
Vaßen, Walter	1,38			1,91		
Loferer, Hans	1,22			1,25		
Keuchen, Andreas	1,17			1,45		
Hülsmann, Henning	1,14					
v. d. Heiden, Horst				2,90		
Haller, Herm. Josef				1,36		
Rost, Frank				1,19		
Schütt, Josef				0,58		

### Sonderturnier

Bei der Sportwoche der DJK Stolberg-Dorff traten wir wieder mit einer Mannschaft an. Unsere jungen Spieler waren voll bei der Sache und konnten das Endspiel gegen die Feuerwehr Dorff mit 2:1 gewinnen.

### Dreibandturnier in Merkstein

Josy Mercken konnte nach großen Leistungen das Endspiel erreichen. Hier verlor er gegen Schiffers (Aachen). Sein Durchschnitt von 0,617 ist schon beachtenswert.

---

## Die Spielzeit 1988

---

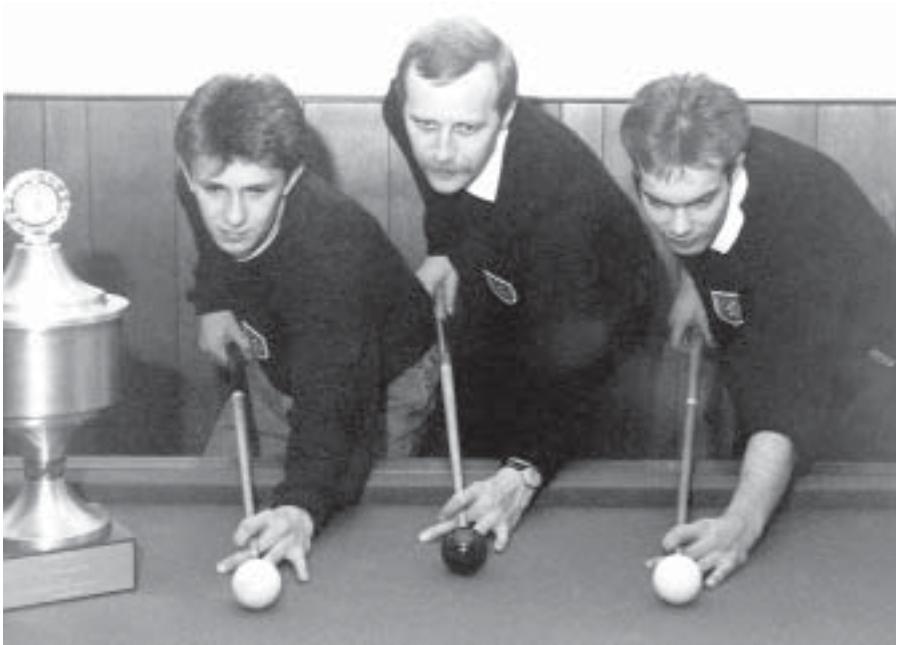
### Kreispokal 1988

### Interessengemeinschaft

Mit 4 Mannschaften nahmen wir die Pokalspiele in Angriff. Wie in den vergangenen 2 Jahren gab es wieder hervorragende Leistungen unserer Aktiven zu vermerken.

Heinz Sommer spielte eine tolle Partie 450 : 1 in 2 Aufnahmen gegen Ollfisch (Aachen) Die Höchstserie von 307 Points war neue Jahresbestleistung. Er erreichte mit seinen Mitstreitern – Dirk Iserlohn und Frank Rost – gegen Viktoria Aachen das Endspiel.

In einem begeisternden und an Spannung kaum zu überbietenden Endspiel gab es ein 3:3 Unentschieden. Aufgrund der 99,5% gegenüber 90,2% der zu spielenden Bälle von Viktoria Aachen wurde der Billardclub Stolberg Dorff zum 2. mal Pokalsieger.



*v. l. Dirk Iserlohn, Heinz Sommer, Frank Rost*

## Die Spielzeit 1988

### Kreismeisterschaft

### Interessengemeinschaft

1. Mannschaft	Kreismeister Klasse 1	39:33 Punkte
Die Mannschaft:		
Dietmar Janaschke		
Josy Mercken		
Rolf von der Heiden		
2. Mannschaft	4. Platz Klasse 2	36:36 Punkte
Die Mannschaft:		
Karl-Heinz Bongard		
Dieter Schmitz		
Walter Vaßen		
3. Mannschaft	7. Platz Klasse 3	24:48 Punkte
Die Mannschaft:		
Franz-Josef Küpper		
Josef Mostert		
Horst von der Heiden		
4. Mannschaft	4. Platz Klasse 5	34:46 Punkte
Die Mannschaft:		
Dirk Iserlohn		
Ulrich Haller		
Frank Rost		
Andreas Keuchen		

### Kreiseinzelmeisterschaften (KEM) 1988 Deutscher-Billard-Bund

Kreiseinzelmeister	freie Partie	Jugend	Walter Vaßen	3,30 GD
Kreiseinzelmeister	Einband	Klasse 1	Heinz Sommer	5,52 GD
Kreiseinzelmeister	Dreiband	Klasse 2	Willi Stockem	0,79 GD
Kreiseinzelmeister	Einband	Klasse 3	Franz-Josef Küpper	2,40 GD
Kreiseinzelmeister	freie Partie	Klasse 4	Josy Mercken	9,40 GD
2. Platz KEM	freie Partie	Klasse 8	Peter Lenders	1,02 GD
2. Platz KEM	freie Partie	Klasse 4	Ralf Steigels	6,68 GD
2. Platz KEM	freie Partie	Klasse 2	Rolf von der Heiden	13,50 GD
2. Platz KEM	Cadre 35/2	Klasse 2	Willi Stockem	12,79 GD
2. Platz KEM	Cadre 35/2	Klasse 4	Peter Cremer	4,66 GD
2. Platz KEM	Dreiband	Klasse 1	Heinz Sommer	0,86 GD
2. Platz KEM	freie Partie	Klasse 5	Dieter Schmitz	5,09 GD

## Die Spielzeit 1988

### Landeseinzelmeisterschaften (LEM) 1988 DBB

2. Platz LEM	freie Partie Klasse 2	Rolf Conrads	40,00 GD
3. Platz LEM	freie Partie Klasse 2	Willi Stockem	28,00 GD

Endlich haben wir den 1. Landesmeister im Verein,

#### Rolf von der Heiden

schaffte diese Meisterschaft mit hervorragenden Leistungen. Gute Gegner aus Bonn und Erkelenz trieben ihn zu starken Spielen an. Folgende bemerkenswerte Ergebnisse erzielte er:

Beste Partie - 31,25 Durchschnitt

Höchstserie - 55 Points

Durchschnitt - 16,67 GD

Mit dieser tollen Superleistung schaffte er den Aufstieg von der 5. in die 2. Klasse.



*v. l. Rolf Conrads, Rolf von der Heiden, Willi Stockem*

*(Pressefoto)*

2. Platz LEM	freie Partie	Klasse 7	Ulrich Haller	2,64 GD
Landesmeister	Cadré 35/2	Klasse 2	Heinz Sommer	19,20 GD
2. Platz LEM	Einband	Klasse 1	Heinz Sommer	6,33 GD
2. Platz	Dreiband	Klasse 1	Heinz Sommer	1,00 GD
2. Platz	Cadré 35/2	Klasse 4	Josy Mercken	5,67 GD

---

## Die Spielzeit 1988

### **Landesmannschaftsmeisterschaften (LMM) 1988**

**DBB**

#### 1. Mannschaft Landesmeister Cadré 35/2 Klasse 2

Die Mannschaft:

Heinz Sommer

Rolf Conrads

Willi Stockem

Karl-Heinz Mallmann

Der Gegner Bergisch-Gladbach wurde in einem spannenden Endkampf knapp geschlagen.

#### 2. Mannschaft Landesmeister freie Partie Klasse 4

Die Mannschaft:

Rolf von der Heiden

Josy Mercken

Josef Mostert

Horst von der Heiden

Die beiden vorgenannten Landesmeistermannschaften wurden selbstverständlich auch Kreismeister in diesen Disziplinen.

### **DJK-Sportfreunde Dorff - Sportwoche**

Bei der Sportwoche der Sportfreunde DJK-Dorff waren wir wieder in einer artfremden Sportart unterwegs. Wir erreichten das Spiel um Platz 3 und gewannen gegen die Mannschaft der Feuerwehr mit 1:0.

---

## Die Spielzeit 1989

### Kreismeisterschaft

Kreismeister

Heinz Sommer  
freie Partie 39,47 GD

1. Mannschaft

6. Platz Klasse 1

Die Mannschaft:

Karl-Heinz Bongard  
Franz-Josef Küpper  
Josef Mostert

2. Mannschaft

6. Platz Klasse 2

Die Mannschaft:

Dirk Iserlohn  
Walter Vaßen  
Frank Rost

### Interessengemeinschaft

Cadre 35/2 16,57 GD

mit 33:51 Punkten

mit 20:52 Punkten

### Kreispokal 1989

### Interessengemeinschaft

An dieser bei uns so beliebten Pokalrunde nahmen wir mit 4 Mannschaften teil. Unsere 1. Mannschaft, der Pokalsieger 1988, konnte mit begeisterndem Spiel bis ins Endspiel gelangen. Hier verlor diese Mannschaft mit den Spielern: Heinz Sommer - Dirk Iserlohn - Frank Rost 4 : 2 gegen Nothberg.

Besonders erwähnenswert sind 2 Ergebnisse. Dirk Iserlohn spielte in der Vorrunde gegen Martin Gielen 429:100 in 10 Aufnahmen. Dies war seine erste Partie mit 10 Durchschnitt. Im Endspiel konnte Heinz Sommer die Partie mit einer Serie von 299 Points beenden.

### Billardzimmer / 2. Billardtisch

Auf der Jahreshauptversammlung im April 88 erhielt der Vorstand den Auftrag ein zweites Billard anzuschaffen. Ende April 1989 hatten wir alle Genehmigungen und Zuschußbescheide zusammen. Mitte Mai 89 konnten wir das gewünschte zweite Billard einweihen. Bei der Finanzierung des DM 6.430,- teuren Objekts stellten wir den Vorteil der Mitgliedschaft zum Billardverband fest. Kreis und Stadt steuerten ebenfalls einen Teil zu. Hoffen wir für die Zukunft auf eine gute Auslastung beider Billards.

---

## Die Spielzeit 1989

---

### **Neues Billardteam aus Stolberg-Dorff wurde Landesmeister**

Um endlich auch über die Grenzen des Kreisgebietes hinaus erfolgreich zu sein, haben sich die vier besten Billardspieler Stolbergs zusammengetan.

Horst Sillius und Rolf Conrads aus Büsbach, Heinz Sommer und Willi Stockem aus Dorff, wurden Landesmeister im Cadre 35/2 - Klasse 2 in Erkelenz.



*Die Landesmannschaftsmeister 1989 in der Disziplin Cadre 35/2  
v.l. Heinz Sommer; Rolf Conrads, Willi Stockem, Horst Sillius*

---

## Die Spielzeit 1989

### Jubiläumsturnier im Dreiband in Merkstein

Die beiden Dorffer Spieler Walter Vaßen und Heinz Sommer erreichten mit Klasseleistungen die Endrunde. Walter Vaßen erspielte sich mit 0,40 GD den 5. Platz. Heinz Sommer erreichte das Endspiel, verlor aber hier äußerst knapp gegen Herrn Schiffer vom BC-Aachen. Seine Leistungen mit 1,18 GD und einer Höchstserie von 11 Points konnten sich schon sehen lassen.

### Überprüfungslehrgang - Einband (B-Kader)

Unser Aktiver Heinz Sommer wurde zum Lehrgang Einband – B-Kader – nach Langenfeld-Leverkusen geladen. Es gab 2 Tage hervorragenden Sport. Heinz Sommer erreichte mit 6:2 Punkten und einem GD von 6,38 und einer Höchstserie von 41 Points den 2. Platz.

Eine bereits ausgesprochene Einladung zur Bundesmeisterschaft wurde nach einem Protest des Saarlandes wieder zurückgenommen.

Die erste Teilnahme eines Dorffer Billardspielers an einer Bundesmeisterschaft wurde knapp verpaßt.

Schade !

### Kreiseinzelmeisterschaften Deutscher-Billard-Bund

Kreismeister freie Partie Klasse 5	Franz-Josef Küpper	5,26 GD
Kreismeister Dreiband Klasse 1	Heinz Sommer	0,98 GD
		Höchstserie 10
2. Platz Dreiband Klasse 2	Willi Stockem	0,92 GD

Willi Stockem schaffte mit dieser Leistung die Qualifikation für die 1. Klasse.

---

## Die Spielzeit 1989

### Landesmeisterschaft

Am 13. Januar 1990 und am 3. Februar 1990 war unser Verein erstmals Ausrichter von Landesmeisterschaften in der Freien Partie und im Cadré 52/2.

Am 3. Februar 1990 konnte dabei unser 1. Vorsitzender Willi Stockem die Landeseinzelmeisterschaft - Cadré 52/2 - 2. Klasse souverän zu seinen Gunsten entscheiden. Er spielte in diesem Turnier einen beachtlichen Generaldurchschnitt von 8,18 Points/Aufnahme.

Weitere Ergebnisse:

Landesmeister	freie Partie	Klasse 4	Josy Mercken	9,50 GD
2. Platz	Einband	Klasse 1	Heinz Sommer	6,96 GD
3. Platz	freie Partie	Jugend	Walter Vahsen	3,27 GD
4. Platz	Dreiband	Klasse 2	Willi Stockem	0,79 GD

### Mannschaftsmeisterschaft (DBB)

Der Billardlandesverband Mittelrhein baut seit 1987 eine Mannschaftsmeisterschaft auf Kreis- und Landesebene auf.

Unsere 1. Mannschaft mit Heinz Sommer, Willi Stockem und Rolf Conrads spielte in der höchsten Klasse der Verbandsliga; die 2. Mannschaft mit Josy Mercken, Ralf Steigels und Rolf von der Heiden in der Landesliga - West.

Tolle Turniere führten letztendlich zu einer bemerkenswerten Mannschaftsleistung mit einer entsprechenden Schlußtafel.

### Verbandsliga

1. Bergisch-Gladbach I	18 : 2
2. BC Stolberg-Dorff I	13 : 7
3. Eschweiler II	8 : 12
4. Eschweiler I	8 : 12
5. Merkstein I	6 : 14
6. Heinsberg I	6 : 14

### Landesliga-West

1. Eschweiler III	20 : 0
2. BC Stolberg-Dorff II	16 : 4
3. Aachen I	10 : 10
4. Erkelenz I	8 : 12
5. Merkstein II	4 : 16
6. Heinsberg II	2 : 18

---

## Die Spielzeit 1990

---

### 25jähriges Vereinsjubiläum 1965–1990

---

#### **Jubiläumsturnier**

Vierundzwanzig Spieler verschiedener Vereine des Kreises Aachen spielten vom 14. bis 21. September 1990 die Vorrunde unseres Jubiläums-Dreiband-Turniers. Es gab eine Woche hervorragenden Billardsport. Bei der Organisation und Abwicklung halfen erfreulich viele Aktive mit.

Die acht Vorrundensieger trafen sich am 22. September 1990 zur Endrunde. Mit hochklassigen und spannenden Partien hatten sich Rolf Conrads, Büsbach (der auch für den BC Dorff aktiv ist) und Michael Hyza, Eschweiler-Bohl, für das Finale qualifiziert. In einem guten Endspiel siegte Rolf Conrads mit 27:18 in 31 Aufnahmen.

Nach der Siegerehrung gab es noch einen billardsportlichen Leckerbissen. Gerd Schwarz zeigte mit einer Serie von Kunststößen die schönsten Seiten unseres Billardsports auf.

#### **Festschrift**

Zu unserem Vereinsjubiläum hatten einige Aktive und Freunde des Clubs in monatelanger Arbeit eine Festschrift erstellt. Darin wurde versucht, ein Bild der Leistungen und Erfolge des Clubs aufzuzeigen. Die Festschrift wurde ein Spiegelbild des Auf und Ab unseres Billardclubs.

#### **Jubiläums-Festabend**

Die monatelangen Vorbereitungen des Vorstandes zum Vereinsjubiläum waren erst mit dem Festabend abgeschlossen. Viel Arbeit und persönliche Freizeit wurde von einigen Mitgliedern investiert.

Am 29. September 1990 waren alle Gönner und Freunde sowie alle Vereine des Kreises Aachen zum Festabend unseres Clubs ins Vereinslokal Stockem geladen. Dieser Festabend war Abschluß der Jubiläums-Aktivitäten.

Im Laufe des Abends wurden die Gründungsmitglieder und 2 inaktive Mitglieder für 25jährige Mitgliedschaft geehrt.

---

## Die Spielzeit 1990

Kreisvorsitzender Gerd Schwartz ehrte Franz-Josef Küpper mit der Ehrennadel des DBB für besondere Verdienste. Josy Mercken erhielt die bronzene Ehrennadel des DBB für gute sportliche Leistungen. Unsere Jugendspieler Walter Vaßen, Martin Sommer und Roland Nacken erhielten die offizielle Aufnahme in den Jugendkader NRW (Jugendauswahl). Der Festabend war ein gelungener Abschluß 25jähriger Vereinsgeschichte.



*v.l.: Roland Nacken, Willi Stockem, Walter Vaßen, Martin Sommer, Josy Mercken, Gerd Schwartz, Franz-Josef Küpper, Heinz Call (Geschäftsführer Kreisverband Aachen)*

### Landeseinzelmeisterschaft 1990

Landesmeister	freie Partie	Klasse 4
2. Platz LEM	Einband	Klasse 1
2. Platz LEM	Cadré 52/2	Klasse 2
3. Platz LEM	freie Partie	Jugend
4. Platz LEM	Dreiband	Klasse 2

### Deutscher-Billard-Bund

Josy Mercken	9,50 GD
Heinz Sommer	6,96 GD
Willi Stockem	8,13 GD
Walter Vaßen	3,27 GD
Willi Stockem	0,80 GD

## Die Spielzeit 1990

### Kreiseinzelmeisterschaft 1990

### Deutscher-Billard-Bund

Kreismeister	Cadré 52/2	Klasse 2	Willi Stockem	10,55 GD
Kreismeister	Einband	Klasse 2	Josy Mercken	3,60 GD
Kreismeister	freie Partie	Klasse 3	Rolf von der Heiden	13,50 GD
Kreismeister	freie Partie	Klasse 4	Josy Mercken	11,50 GD
Kreismeister	Dreiband	Klasse II	Josy Mercken	0,55 GD
Kreismeister	Einband	Klasse III	Heinz Sommer	2,34 GD
2. Platz KEM	Dreiband	Klasse 1	Heinz Sommer	0,98 GD
2. Platz KEM	freie Partie	Klasse 6	Walter Vaßen	3,50 GD
3. Platz KEM	freie Partie	Klasse 6	Frank Rost	2,80 GD
4. Platz KEM	Cadré 35/2	Klasse 1	Heinz Sommer	21,17 GD

Durchschnitte	1987/88		1988/89		1989/90	
	frei	frei	Cadre	frei	Cadre	
Heinz Sommer	28,23			39,47	16,57	
Willi Stockem	12,91					
Dietmar Janaschke	8,38	7,89	7,39			
Josy Mercken	7,86	10,34	9,37	10,41	7,78	
Rolf von der Heiden	7,58	7,58	5,34	9,74	5,90	
Karl-Heinz Bongard	5,09	5,08			5,28	
Dieter Schmitz	4,50	3,71				
Josef Mostert	3,66	3,91			3,02	
Dirk Iserlohn	3,23	4,00		3,85		
Horst von der Heiden	3,09	2,96				
Walter Vaßen	2,58	3,10		3,50		
Ulrich Haller	2,24	2,20				
Frank Rost	1,85	2,40			2,38	
Axel Hausen	1,73					
Andreas Keuchen	1,69	1,53				
Hermann-Josef Haller	1,56					
Heinz Hürbe	1,51					
Franz-Josef Küpper	4,05		4,06			
Peter Lenders		0,98				

# Die Spielzeit 1990

## Kreismeisterschaft 1990

## Interessengemeinschaft

1. Mannschaft

2. Platz Klasse 1

Die Mannschaft:

Heinz Sommer

Willi Stockem

Josy Mercken

2. Mannschaft

2. Platz Klasse 4

Die Mannschaft:

Karl-Heinz Bongard

Franz-Josef Küpper

Walter Vaßen

Frank Rost

Horst von der Heiden

### Durchschnitte

freie Partie

Cadre 35/2

Heinz Sommer

31,64

20,78

Willi Stockem

11,05

10,36

Josy Mercken

12,86

9,80

Karl-Heinz Bongard

5,64

BED 11,36

Frank Rost

4,48

Franz-Josef Küpper

3,90

Walter Vaßen

3,54

Horst von der Heiden

2,81

## Landesmeisterschaft

Die Landesmeisterschaft - Freie Partie 5. Klasse wurde am 12. Januar 1991 vom BC Dorff ausgerichtet. Franz-Josef Küpper erreichte mit 4,00 GD den 3. Platz im Endklassement.

Am 2. März 1991 waren wir Ausrichter der Landeseinzelmeisterschaft im Einband. Punktgleich mit Keul und Hutmacher – beide Bergisch-Gladbach, aber dem besten Durchschnitt von 6,83, wurde Heinz Sommer Landeseinzelmeister.

---

## Die Spielzeit 1991

Am 9. März 1991 richteten wir abermals eine Landesmeisterschaft aus. In der Disziplin Dreiband war die 1. Klasse bei uns zu Gast. Heinz Sommer erreichte nur den 4. Platz.

In der Landesmeisterschaft freie Partie Jugend erreichte Martin Sommer mit 4:2 Punkten und 1,53 GD eine beachtlichen 2. Platz.

### **Bundesmeisterschaft**

Erstmals hatte sich mit Heinz Sommer, ein Aktiver unseres Clubs, für die Bundesmeisterschaft qualifiziert. In Essen-Frintrop wurde Einband gespielt.

Achtelfinale Tkocz/Bottrop	- Sommer	73:125	21 Aufnahmen
Viertelfinale Vogel/Hamburg	- Sommer	32:125	19 Aufnahmen
Halbfinale Schmidt/Hamm	- Sommer	125:123	16 Aufnahmen

Im Halbfinale spielte Heinz Sommer eine beachtliche 43er Höchstserie.

Mit den vorgenannten Ergebnissen und der knappen Niederlage im letzten Spiel verpaßte er den Einzug ins Finale recht unglücklich. Am Ende stand bei der ersten Teilnahme eines unserer Aktiven bei einer Bundesmeisterschaft ein guter 5. Tabellenplatz.

### **Trainerausbildung**

Unsere beiden Aktiven Franz-Josef Küpper und Heinz Sommer absolvierten an 3 Wochenenden in Radevormwald die Grundausbildung zum Fachübungsleiter. Die fachspezifische Trainerausbildung erfolgte Ende 1991 in Merstein.

### **Pokalmeisterschaft**

Die 1. Mannschaft schied in der 1. Runde aus. Die 2. Mannschaft verlor erst im Halbfinale. Dafür erlebten wir in unserem Vereinslokal ein tolles Endspiel mit Spannung und Dramatik vor vielen begeisterten Zuschauern. Diese Veranstaltung war eine Werbung für den Billardsport. Im Endspiel besiegte der BC-Hastenrath II die Vertretung aus Broichweiden I knapp mit 4:2 Punkten und wurde Pokalsieger 1991.

---

## Die Spielzeit 1991

---

### Vereinsmeisterschaft

Die Vereinsmeisterschaft in der Disziplin Dreiband ausgespielt wurde von Franz-Josef Küpper ausgearbeitet.

Am letzten Spieltag fiel erst die Entscheidung. Es gab eine kleine Sensation. Bei nur 2 Niederlagen und einem Durchschnitt von 0,47 und einer besten Partie von 1,11 wurde unser „Neuer“ Klaus Wolf Vereinsmeister.

Mit jeweils 3 Niederlagen wurden die Spieler:

Josy Mercken, 0,83 Durchschnitt

Willi Stockem, 0,71 Durchschnitt

Walter Vaßen, 0,52 Durchschnitt      Vizemeister!

Die besten Partien spielten Willi Stockem (1,70) und Heinz Sommer (1,69).



*Vereinsmeister 1991: Klaus Wolf*

---

# Die Spielzeit 1991

## Kreismeisterschaft

## Interessengemeinschaft

Eine ausgetragene Einzelmeisterschaft 1. Klasse wurde mit drei Spielern unseres Vereins verstärkt. Siegreich war letztendlich Heinz Sommer mit guten 30,45 Durchschnitt in der freien Partie und 11,42 Durchschnitt im Cadre 35/2.

Die erste Mannschaft belegte in der Klasse 3 den 5. Platz mit 25:35 Punkten.

Die Mannschaft:

Karl-Heinz Bongard

Klaus Wolf

Walter Vaßen

Die überraschend positive und erwähnenswerte Leistung vollbrachte unser Nachwuchsspieler Walter Vaßen. In der Partie des Jahres erzielte er 100 Points in nur 8 Aufnahmen. Das entsprach einem Durchschnitt von 12,50!

## Kreiseinzelmeisterschaft (KEM)

## Deutscher-Billard-Bund

Kreismeister 1. Klasse freie Partie	Heinz Sommer 100,00 BED	62,75 GD
Kreismeister 1. Klasse Einband	Heinz Sommer 40 Höchstserie	7,27 GD
Kreismeister Cadre 52/2 3. Klasse	Willi Stockem	9,50 GD
Kreismeister freie Partie 6. Klasse	Roland Nacken	1,80 GD
Kreismeister Einband 3. Klasse	Franz-Josef Kupper	1,89 GD
2. Platz Dreiband 3. Klasse	Franz-Josef Kupper	0,94 GD

## Landeseinzelmeisterschaft (LEM)

## Deutscher-Billard-Bund

2. Platz LEM Cadre 52/2 Klasse 1	Heinz Sommer	8,85 GD
3. Platz LEM Einband Klasse 1	Heinz Sommer	5,60 GD

## Bundesmeisterschaft Einband

Heinz Sommer hatte sich als Landesmeister 1991 mit 15 weiteren Landesmeistern für die Bundesmeisterschaft in Neu-Ulm qualifiziert.

## Die Spielzeit 1992

Mit folgenden Partien:

Spieler	Karambolagen	Aufnahmen	Höchstserie
Hutmacher (Berg.Gladb.)	39	11	
Heinz Sommer	125	11	38
Schmidt (Hamm)	125	16	
Heinz Sommer	78	16	26
Neuhaus (Frankfurt)	53	16	
Heinz Sommer	125	16	23
Dömer (Mengede)	125	8	
Heinz Sommer	35	8	4

erreichte Heinz Sommer mit 7,12 Durchschnitt die viertbeste Leistung dieser Bundesmeisterschaft und einen respektablen 6. Platz im Endklassement.

### **Mannschaftsmeisterschaft      Deutscher-Billard-Bund**

Unsere 1. Mannschaft in der Besetzung:

Willi Stockem  
 Josy Mercken  
 Heinz Sommer

spielte in der höchsten Klasse der Verbandsliga und konnte sich mit einem 6. Platz für ein weiteres Jahr qualifizieren.

Die 2. Mannschaft mit den 3 Stolberger Aktiven

Ralf Steigels  
 Heinz Greven  
 Klaus Wolf

spielte nach dem vorjährigen Abstieg aus der Landesliga in der Bezirksklasse Aachen. Die nachfolgende Tabelle zeigt, dass diese Mannschaft ungeschlagen und überlegen Meister wurde und den Wiederaufstieg in die Landesliga schaffte.

Verein	Punkte	Matchpunkte	MGD
BC Stolberg-Dorff II	16	37	2,38
Merkstein IV	8	24	1,69
Aachen III	8	24	1,57
Erkelenz II	5	18	2,02
Aachen IV	3	17	1,45

---

## Die Spielzeit 1992

### Freundschaftsturnier

Die freundschaftlichen Beziehungen zu unseren Billardfreunden aus Brand wurden weiter vertieft. Das Freundschaftsturnier am 5. Mai 1992 in Dorff gewannen wir mit 12 : 6.

Zwischen beiden Vereinen entwickelt sich langsam aber sicher eine gute sportliche und freundschaftliche Beziehung.

### Kreismeisterschaft

### Interessengemeinschaft

In der ersten Klasse wurde eine Einzelmeisterschaft ausgetragen. Heinz Sommer als einziger Spieler des BC-Dorff in dieser Klasse belegte mit 31,19 GD in der freien Partie und mit 20,02 GD im Cadré 35/2 lediglich den vierten Platz in diesem Wettbewerb. Trotz ausgezeichneter Leistungen musste er sich seinen Gegnern geschlagen geben.

Die 1. Mannschaft in der Besetzung:

Karl-Heinz Bongard  
Heinz Greven  
Dieter Schmitz

brachte es mit Harmonie, Teamgeist und letztendlich guten Leistungen zur Vizemeisterschaft. Mit 53:43 Punkten fehlte am Ende nur ein Punkt zum Sieg in der 3. Klasse.

Die 2. Mannschaft in der Besetzung:

Franz-Josef Küpper  
Frank Rost  
Klaus Wolf

spielten eine schwache Meisterschaft mit einem 4. Platz im Endklassement der vierten Klasse mit 38:58 Punkten.

Bei der ausgetragenen Einzelmeisterschaft belegte Heinz Sommer mit 8:8 Punkten den vierten Platz. Ein GD von 31,19 in der freien Partie und 20,02 im Cadré 35/2 waren die herausragenden Leistungen.

---

## Die Spielzeit 1993

### **Kreismeisterschaft**

In der ersten Klasse wurde eine Einzelmeisterschaft ausgetragen, die aber nicht gewertet wurde, da die Saison nicht zu Ende gespielt wurde.

In der dritten Klasse trat die 1. Mannschaft des BC-Stolberg-Dorff an.

Die Aufstellung:

Heinz Greven

Karl-Heinz Bongard

Dieter Schmitz

Mit 18:30 Punkten konnte Dorff I nur letzter in dieser Klasse werden.

In der vierten Klasse, wo unsere 2. Mannschaft antrat war ebenfalls der Erfolg mäßig.

Die Aufstellung:

Franz-Josef Küpper

Frank Rost

Roland Nacken

Mit 8:52 Punkten wurde auch die zweite Mannschaft leider nur letzter in dieser Klasse.

Es war wohl nicht unser Jahr? - Aber es kommen ja noch viele Jahre.

---

## Die Spielzeit 1993

### Bundesmeisterschaft Cadré 52/2

Vom 7. bis 9. Mai 1993 wurde in Bottrop die Bundesmeisterschaft Cadre 52/2 ausgespielt. Heinz Sommer hatte sich qualifiziert und nahm teil. Folgende Partien spielte er:

Spieler	Karambolagen	Aufnahmen	Höchstserie
Wild (Dortmund)	172	11	
Heinz Sommer (BC-Dorff)	200	11	66
Wiese (Wuppertal)	77	10	
Heinz Sommer (BC-Dorff)	200	10	65
Reinermann (Saarland)	200	2	
Heinz Sommer (BC-Dorff)	4	2	
Fritsch (Cottbus)	157	11	
Heinz Sommer (BC-Dorff)	200	11	

Mit diesen Leistungen hatte er das kleine Finale erreicht. Im Spiel um Platz 3 konnte er sich überraschend mit 200 : 162 Points in 10 Aufnahmen gegen Reinowski (Goch) durchsetzen. Ein toller 3. Platz bei dieser Bundesmeisterschaft.

### Landesmeisterschaften (LEM)

### Deutscher-Billard-Bund

Landesmeister Dreiband	Klasse 1	Heinz Sommer	1,06 GD
3. Platz LEM freie Partie	Klasse 5	Franz-Josef Küpper	5,17 GD
3. Platz LEM Cadré 35/2	Klasse 2	Heinz Sommer	19,30 GD
2. Platz LEM Einband	Klasse 3	Franz-Josef Küpper	2,16 GD
2. Platz LEM Einband	Klasse 1	Heinz Sommer	8,88 GD

Heinz Sommer spielte in diesem Wettbewerb zwei beste Partien mit 11,36 Durchschnitt und einer Höchstserie von 46 Points.

---

## Die Spielzeit 1993

---

### Billard-Sportstätte

Unser Vereinslokal „Zum Dorfkrug“, seit über 30 Jahren Sportstätte für uns Billardspieler, wurde am 28.03.1993 für immer geschlossen. Eine schwierige Situation, nicht nur für alle Dorffer, besonders für unsere Clubs! Neue Spielstätten mußten gefunden und hergerichtet werden.



Die einzige Möglichkeit in Dorff bot sich in der alten Schule. Einige Vereine hatten sich hier bereits Räume für ihre sportlichen und geselligen Aktivitäten hergerichtet. Als letzter Verein hatte der Billardclub mit diesen Veränderungen zu kämpfen.

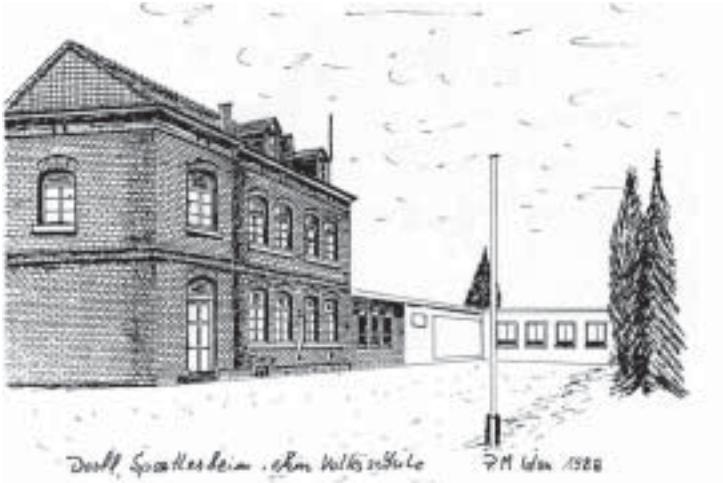
Gespräche wurden mit dem Vorstand des Fußballclubs DJK-Dorff zwecks Mitbenutzung des Thekenraums geführt. Man zeigte großes Verständnis und war sofort bereit zu helfen.

Ein Teil des großen Aufenthaltsraumes wurde uns zur Nutzung angeboten. Von der Stadt Stolberg wurde uns die Genehmigung zur Nutzung erteilt.

---

## Die Spielzeit 1993

---



*Wir hatten eine neue Bleibe, eine neue Sportstätte.*

### Kreismeisterschaften (KEM)

### Deutscher-Billard-Bund

Nach 6 Monaten Zwangspause nahmen unsere Aktiven den Spielbetrieb wieder auf. Folgende bemerkenswerte Erfolge wurden erzielt :

2. Platz KEM freie Partie Klasse 6	Martin Sommer	1,18 GD
2. Platz KEM Einband Klasse 1	Heinz Sommer	6,53 GD
	46 Höchstserie	
3. Platz KEM Cadré 35/2 Klasse 1	Heinz Sommer	26,85 GD
4. Platz KEM Dreiband Klasse 3	Franz-Josef Küpper	0,37 GD
3. Platz KEM Dreiband Klasse 2	Willi Stockem	0,71 GD
2. Platz KEM freie Partie Klasse 4	Franz-Josef Küpper	5,18 GD
2. Platz KEM Dreiband Klasse IV	Franz-Josef Küpper	0,37 GD
3. Platz KEM Dreiband Klasse 4	Roland Nacken	0,29 GD

### Auszeichnungen

Heinz Sommer erhielt die silberne Ehrennadel des DBB. Willi Stockem erhielt die bronzene Ehrennadel des DBB.

---

## Die Spielzeit 1993

### **Pokalenspiel**

### **Interessengemeinschaft**

Am 28. November 1993 fand in unserem neuen Vereinsheim (Dorffer Schule) das erste große Turnier statt.

Das Pokalenspiel zwischen der ersten Mannschaft BC-Burtscheid und der zweiten Mannschaft von Eschweiler-Bohl wurde von uns ausgerichtet.

Ergebnis:

BC-Burtscheid I : BC Bohl-Volkenrath 6:0 Punkte.

Der Pokalsieger 1993 hieß BC-Burtscheid I.

Viele Gäste (45 Personen) zeigten sich erfreut über die guten Bedingungen, die unser Club in seinem neuen Vereinsheim angetroffen hat.

### **Freundschaftsspiel**

Auf Einladung der befreundeten Billardspieler aus Eupen trugen wir in deren Vereinsheim einen Wettstreit aus.

Das Ergebnis fiel knapp zu unseren Gunsten aus. Hier zeigte sich, daß unsere Spieler auf den Halb-Match-Tischen noch Erfahrungen sammeln müssen.

Das Ergebnis: BC Eupen - BSC-Stolberg-Dorff 10 : 12

---

## Die Spielzeit 1994

### Kreismeisterschaft

### Interessengemeinschaft

Bei der Mannschaftsmeisterschaft der Interessengemeinschaft spielte die 1. Mannschaft sehr erfolgreich in der 2. Klasse. Am Ende stand nach vielen siegreichen Turnieren der neue Kreismannschaftsmeister fest.

<b>2. Klasse</b>	<b>Punkte</b>
<b>1. BC Dorff I</b>	<b>55 : 17</b>
2. Eschweiler-Bohl I	44 : 28
3. Burtscheid I	42 : 30
4. Richterich I	39 : 33
5. Broichweiden I	32 : 40
6. Oberröthgen I	29 : 43
7. Hastenrath II	11 : 61

#### Die erzielten Durchschnitte:

Karl-Heinz Bongard	5,40 Durchschnitt
Heinz Greven	5,64 Durchschnitt
Franz-Josef Küpper	3,99 Durchschnitt

Erwähnenswert, daß die Mannschaft nicht ein einziges mal ersatzgeschwächt antreten mußte.

### Kreismeisterschaft (KEM) Deutscher-Billard-Bund

3. Platz KEM Cadré 52/2	Klasse 2	Willi Stockem	5,89 GD
4. Platz KEM Cadré 35/2	Klasse 1	Heinz Sommer	17,70 GD
		116 Höchstserie	
3. Platz KEM freie Partie	Klasse 6	Martin Sommer	1,87 GD
Kreismeister KEM Dreiband	Klasse 3	Franz-Josef Küpper	0,48 GD
3. Platz KEM Dreiband	Klasse 3	Frank Rost	0,40 GD
4. Platz KEM Dreiband	Klasse 3	Erhard Krampe	0,35 GD
2. Platz KEM Einband	Klasse 3	Heinz Greven	1,80 GD
2. Platz KEM Cadré 52/2	Klasse 1	Heinz Sommer	20,50 GD
		106 Höchstserie	40,00 BED

---

## Die Spielzeit 1994

---

### Deutsche Meisterschaft

Erstmals nahm Heinz Sommer an einer Deutschen Meisterschaft (großes Billard) teil. In Lüdenscheid trafen sich Profis, Bundesligaspieler und Amateure. Für unseren Aktiven lautete die Devise „Dabeisein ist alles“. Erfolge konnte man bei dieser Meisterschaft nicht erwarten.

### Bundesmeisterschaft

Vom 6. bis 8. Mai 1994 wurde in Pfaffenhofen/München die Bundesmeisterschaft „Einband“ ausgespielt. **Heinz Sommer** rutschte über die Reserveliste ins Hauptfeld. Er konnte sich in 3 spannenden Vorrundenbegegnungen wie folgt gegen:

H. J. Tkocz (Bottrop)	-	Heinz Sommer	43 : 56 Points
M. Hailer (Pfaffenhofen)	-	Heinz Sommer	102 : 111 Points
B. Lotz (Frankfurt)	-	Heinz Sommer	52 : 125 Points

durchsetzen. In der Halbfinalbegegnung blieb er mit 125 : 72 Sieger gegen K. Kuhnt aus Altenmarkt (Bayern). In einer an Spannung und Dramatik nicht zu überbietenden Partie verlor unser Aktiver das Endspiel knapp und etwas unglücklich mit 125 : 123 Points. Mit diesem 2. Platz bei der Bundesmeisterschaft erreichte er die beste Plazierung seiner Laufbahn.



*Bundesmeisterschaft Einband  
in Pfaffenhofen 1994  
Vordergrund v.l.  
Bundesmeister Klaus Dietrich, Heinz Sommer*

## Die Spielzeit 1994

### Durchschnittstabellen

<b>freie Partie</b>	<b>1991</b>	<b>1992</b>	<b>1993</b>	<b>1994</b>
Heinz Sommer	30,45	31,19	36,73	16,57
Willi Stockem	16,15			
Josy Mercken	16,88			
Karl-Heinz Bongard	5,35	5,00	5,05	5,40
Klaus Wolf	3,04	3,03		
Walter Vaßen	3,24			
Franz-Josef Küpper	3,00		4,19	2,99
Martin Sommer	1,19		1,26	
Roland Nacken	1,59	1,93	2,52	
Frank Rost	3,06	2,87	2,90	
Dieter Schmitz		3,27	2,96	
Heinz Greven			4,23	5,64

<b>Cadré 35/2</b>	<b>1991</b>	<b>1992</b>	<b>1993</b>	<b>1994</b>
Heinz Sommer	19,00	20,02		
Willi Stockem	8,13			
Josy Mercken	9,34			
Rolf von der Heiden	3,45			

<b>Cadré 52/2</b>	<b>1991</b>	<b>1992</b>	<b>1993</b>	<b>1994</b>
Heinz Sommer	19,00			
Willi Stockem	7,14			

<b>Einband</b>	<b>1991</b>	<b>1992</b>	<b>1993</b>	<b>1994</b>
Heinz Sommer	6,46			
Franz-Josef Küpper	1,83			

<b>Dreiband kl. Tisch</b>	<b>1991</b>	<b>1992</b>	<b>1993</b>	<b>1994</b>
Heinz Sommer	0,98			
Franz-Josef Küpper	0,49			
Josy Mercken	0,42			

---

## Die Spielzeit 1995

### **Bundesmeisterschaft**

### **Deutscher-Billard-Bund**

In der Zeit vom 5. bis 7. Mai 1995 fand im Vereinslokal der Billardfreunde Merkstein die Bundesmeisterschaft „Einband“ statt.

In der Vorrunde erreichte Heinz Sommer punktgleich mit dem späteren Bundesmeister aufgrund des schlechteren Durchschnitts nur den 2. Platz. Er mußte leider ausscheiden. Mit dem Durchschnitt von 6,90 erreichte er den 6. Platz bei dieser Meisterschaft.

### **Landesmeisterschaft (LEM)**

### **Deutscher-Billard-Bund**

Landesmeister Cadré 52/2 Klasse 1      Heinz Sommer      21,00 GD

Nach dem zweiten Platz in der Vorrunde, mußte er im Halbfinale gegen den vorjährigen Bundesmeister Jürgen Keul (Berg.-Gladbach) spielen. In einer spannenden und hochklassigen Partie siegte er mit 200 :186 in 4 Aufnahmen. Trotz der Turnierhöchstserie von 139 Points durch Jürgen Keul konnte Heinz Sommer mit Serien von 85 und 104 Points die Partie noch für sich entscheiden. Im Finale siegte er klar und überzeugend mit 200 : 40 in 5 Aufnahmen gegen Willi Jopen vom BSC36 Eschweiler.

2. Platz LEM	Einband Klasse 1	Heinz Sommer	6,38 GD 11,36 BED
3. Platz LEM	Cadré 35/2 Klasse 2	Heinz Sommer	13,70 GD
2. Platz LEM	Dreiband Klasse 3	Franz-Josef Küpper	0,56 GD 1,03 BED

---

## Die Spielzeit 1995

### Kreismeisterschaft (KEM)

### Deutscher-Billard-Bund

Kreismeisterschaft - freie Partie - 4. Klasse - Ausrichter BC Stolberg-Dorff.

Kreismeister	Heinz Greven	8 Partiepunkte	6,44 GD	10,71 BED
2. Platz KEM	Franz-Josef Küpper	2 Partiepunkte	4,00 GD	6,00 BED
3. Platz KEM	Klaus Wolf	2 Partiepunkte	2,80 GD	3,28 BED

Kreismeister Cadré 35/2 Klasse 2	Heinz Greven			
	5,10 GD			9,09 BED
2. Platz KEM Cadré 35/2 Klasse 2	Heinz Sommer			
	24,87 GD			104 HS
2. Platz KEM Dreiband Klasse 2	Franz-Josef Küpper			0,48 GD
Kreismeister Dreiband Klasse 2	Willi Stockem			0,64 GD

Im Endspiel konnte unser Aktiver Willi Stockem seinen Gegner Fritz Sillaber (Eschweiler) mit 40 : 39 Points äußerst knapp besiegen.

### Kreismeisterschaft

### Interessengemeinschaft

Unsere 1. Mannschaft war in diesem Jahr in der ersten Klasse gestartet. Gegen die erwartungsgemäß starken Gegner reichte es diesmal mit 24:36 Punkten nur für einen fünften Platz in der Gesamtwertung. Erfreulich, dass unsere Spieler ihre Generaldurchschnitte aus dem Vorjahr bestätigen konnten.

#### Die Durchschnitte:

Heinz Greven	5,33
Karl-Heinz Bongard	5,22
Franz-Josef Küpper	4,19

### Freundschaftsspiel

**Eupen - Dorff** Zum 2. mal besuchten wir die Billardfreunde in Eupen/ Belgien. Sieben Aktive sorgten letztendlich für einen knappen **14 : 12** Erfolg. Im Vordergrund stand für alle Beteiligten die freundschaftlich sportliche Begegnung über Grenzen hinweg.

---

## Die Spielzeit 1995

### Eröffnungsturnier - BSC Eschweiler -

Der Eschweiler Billardclub hat sich einen neuen wunderschönen Billardsaal errichtet. Hier finden Billardsportler ideale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports. Bei den Eröffnungsturnieren waren auch Aktive unseres Clubs dabei.

Heinz Greven erreichte bei 22 Teilnehmern in der freien Partie einen beachtlichen 6. Platz. Mit 11,66 Durchschnitt als beste Partie und einem Gesamtdurchschnitt von 9,08 erzielte er sehr gute Leistungen.

Im Cadre 52/2 erreichte Heinz Sommer mit einem 2. Platz in der Vorrunde das Halbfinale. Hier verlor er gegen P. Gerrits, niederländischer Meister, mit 75 : 150 in 3 Aufnahmen. Am Ende blieb ein toller 3. Platz mit 27,81 GD, einer besten Partie von 43,33 Durchschnitt und einer Höchstserie von 91 Points.

### Vereinsmeisterschaft

Franz-Josef Küpper wurde Vereinsmeister 1995. Letztlich setzte sich seine solide und beständige Spielweise durch.

Teilnehmer	PP	GD	BED	HS
Franz-Josef Küpper	12 : 2	0,554	0,818	4
Heinz Sommer	10 : 4	0,905	1,154	10
Willi Stockem	10 : 4	0,579	0,806	5
Karl-Heinz Bongard	8 : 6	0,551	0,769	4
Klaus Wolf	6 : 8	0,424	0,690	5
Frank Rost	5 : 9	0,386	0,636	4
Erhard Krampe	4 : 10	0,306	0,933	4
Heinz Greven	1 : 13	0,311	0,457	3

---

## Die Spielzeit 1996

### Kreismeisterschaft

### Interessengemeinschaft

Unsere 1. Mannschaft spielte wieder in der 1. Klasse. Sie erzielte in der Besetzung:

Karl-Heinz Bongard	5,22 GD
Heinz Greven	5,33 GD
Franz-Josef Küpper	4,19 GD
Frank Rost	2,57 GD

im Endklassement den 5. Platz.

### Landesmeisterschaft (LEM)

### Deutscher-Billard-Bund

3. Platz LEM freie Partie Klasse 4	Heinz Greven	5,46 GD
3. Platz LEM Cadré 52/2 Klasse 1	Heinz Sommer	17,06 GD
	114 Höchstserie	
Landesmeister Dreiband Klasse 3	Franz-Josef Küpper	0,49 GD

Obwohl nur als 2. Ersatz (4. der Kreismeisterschaft) angereist, gewann Franz-Josef alle Partien souverän. Mit 0,49 Durchschnitt überraschte er und schaffte mit dem Gewinn der Landesmeisterschaft eine kleine Sensation.

### Bundesmeisterschaft in Wuppertal-Barmen

Heinz Sommer hatte sich für die Bundesmeisterschaft Cadre 52/2 qualifiziert. Mit schwachen Leistungen schied er nach der Vorrunde mit 9,70 Durchschnitt aus. In der Endabrechnung reichte es nur zu einem etwas enttäuschenden 6. Platz.

---

## Die Spielzeit 1996

### Sportliches Miteinander – Billardfreunde Brand - BC Dorff

Die Billardfreunde Brand boten unserem Club im April 1995 eine Zusammenarbeit auf sportlichem Gebiet an. Wir waren bereit, dieser gemeinsamen sportlichen Möglichkeit eine Chance zugeben. Ein erster Test des "Miteinander" war eine Dreiband-Vereinsmeisterschaft in Brand an der vier Aktive von uns teilnahmen.

**Erhard Krampe** war auf dem kleinen Billard nicht zu schlagen. Er spielte eine außergewöhnliche Partie mit sensationellen 1,428 Durchschnitt (Dreiband) bei einer Höchstserie von 7 Points.

1. Erhard Krampe	12 : 0 Punkte	0,41 GD
2. Hans Pötter	6 : 6 Punkte	0,22 GD
3. Etienne Dodemont	0 :12 Punkte	0,20 GD

Die Leistungen auf dem großen Billard waren bei unseren Aktiven noch nicht konstant genug. Spaß hat es allemal gemacht.

1. Paul Call	14 : 2 Punkte	0,92 GD (Bundesligaspieler)
2. Heinz Sommer	14 : 2 Punkte	0,54 GD
3. Frans Henrion	10 : 6 Punkte	0,47 GD
4. Heinz Meisen	10 : 6 Punkte	0,32 GD
5. Freddy Liebscher	8 : 8 Punkte	0,47 GD
6. Arno Kaussen	4 :12 Punkte	0,40 GD
7. Willi Stockem	4 :12 Punkte	0,32 GD
8. Franz-Josef Küpper	4 :12 Punkte	0,30 GD

Im Zuge des „Miteinander“ spielte erstmals eine kombinierte Mannschaft bei der Kreismeisterschaft/ Dreiband auf dem großen Billard.

Billardfreunde Brand:	Manfred Liebscher	Frans Henrion
BC Stolberg-Dorff:	Willi Stockem	Heinz Sommer

Mit diesen 4 Spielern lieferten wir dem BSC Aachen einen großen und spannenden Kampf. Drei Durchgänge - 6:2 Sieg, 4:4 Unentschieden, 3:5 Niederlage - bedeuteten nach fünf Stunden Spielzeit erst im Nachstoß der letzten Partie den Gesamtsieg.

## Die Spielzeit 1996

### Kreismeisterschaft (KEM)

### Deutscher-Billard-Bund

Kreismeister Einband Klasse 3	Heinz Greven	2,55 GD
Kreismeister Einband Klasse 1	Heinz Sommer	9,80 GD
		15,63 BED
2. Platz KEM freie Partie Klasse 5	Erhard Krampe	1,86 GD
3. Platz KEM freie Partie Klasse 5	Willi Grief	1,74 GD
Kreismeister Einband Senioren	Heinz Greven	2,13 GD
Kreismeister Cadré 52/2 Klasse 1	Heinz Sommer	25,72 GD
	BED	50,00 DS
	Höchstserie	104 Points
Kreismeister Cadré 52/2 Klasse 3	Willi Stockem	7,89 GD
2. Platz KEM freie Partie Klasse 4	Heinz Greven	6,51 GD
3. Platz KEM Cadré 35/2 Klasse 1	Heinz Sommer	16,92 GD
	121 Höchstserie	
Kreismeister Dreiband Klasse 4	Franz-Josef Küpper	0,39 GD
Kreismeister Dreiband Klasse 2	Willi Stockem	0,78 GD
Mit dieser Leistung qualifizierte er sich für die 1. Klasse		
2. Platz KEM Dreiband Senioren	Willi Stockem	0,66 GD

### Kreismeisterschaft

### Interessengemeinschaft

Drei Aktive nahmen den Kampf in der 1. Klasse auf:

Heinz Sommer

Heinz Greven und

Franz-Josef Küpper

spielten eine gute Meisterschaft mit respektablen Leistungen. Im letzten Spiel wurde 6:0 in Merkstein gewonnen. 40:32 Punkte reichten für die Vize-meisterschaft.

---

## Die Spielzeit 1996

### Durchschnittstabellen

<b>freie Partie</b>	<b>1995</b>	<b>1996</b>
Heinz Greven	5,33	5,83
Karl-Heinz Bongard	5,22	4,80
Franz-Josef Küpper	4,19	3,90
Frank Rost	2,57	
Heinz Sommer		48,16
Klaus Wolf		3,89
Arno Kaussen		6,07

<b>Einband</b>	<b>1995</b>	<b>1996</b>
Heinz Sommer		7,60

### Vereinsmeisterschaft

Von August bis Oktober spielten wir mit den Aktiven der Billardfreunde Brand unsere Vereinsmeisterschaft aus. Die Spiele wurden in 6 Gruppen in 3 verschiedenen Disziplinen ausgetragen.

Freie Partie bis 2,50 GD	Martin Sommer	1,47 GD
Freie Partie bis 4,00 GD	Frank Rost	2,50 GD
Freie Partie über 4,00 GD	Karl-Heinz Bongard	5,91 GD
Gruppe Cadre 52/2	Heinz Sommer	12,77 GD
Dreiband Gruppe 1	Willi Stockem	0,78 GD
Dreiband Gruppe 2	Heinz Sommer	0,85 GD

Frans Henrion von den Billardfreunden Brand spielte mit 1,154 Durchschnitt im Dreiband, kleiner Tisch, die beste Partie des Turniers.

---

## Die Spielzeit 1996

---



*Der BC Dorff hatte 4 : 2 gewonnen. Nach 8 Jahren endlich wieder ein Pokalsieg  
Die Mannschaft: Heinz Sommer, Heinz Greven, Klaus Wolf*

### **Pokalmeisterschaft**

### **Interessengemeinschaft**

Am 17. November 1996 fand beim BSC Eschweiler das 1996er-Pokalendspiel statt. Durchgesetzt hatten sich die Mannschaften Büsbach II und Dorff I. Es gab spannende und für uns erfreuliche Ergebnisse:

Peter Groten (Büsbach)	- Klaus Wolf	63 : 75 in 19 Aufnahmen
Josef Gillessen (Büsbach)	- Heinz Greven	89 : 140 in 23 Aufnahmen
Josef Conrads (Büsbach)	- Heinz Sommer	100 : 388 in 20 Aufnahmen

Am Ende hieß es 4 : 2 für BC-Stolberg-Dorff I und der Pokal kam wieder einmal nach Dorff.

---

## Die Spielzeit 1997

### Bundesmeisterschaft

Vom 2. bis 5. Mai spielten 16 Landesmeister in Eschweiler die Bundesmeisterschaft Cadré 52/2 aus. Heinz Sommer rutschte als Ersatzspieler in den Spielerkader. Mit etwas Glück gewann er in der Vorrunde gegen

Winfried Keusgen (Eschweiler) 200 : 122 in 13 Aufnahmen

Günter Pfau (Ulm) 198 : 84 in 15 Aufnahmen

und verlor gegen

Pinnow (Bergisch-Gladbach) 169 : 200 in 15 Aufnahmen.

Hiermit gelangte er als Gruppensieger etwas überraschend ins Halbfinale. Hier verlor er gegen den späteren Bundesmeister Collet mit 200:105 in fünf Aufnahmen. Er erreichte letztendlich einen tollen 4. Platz.

### Landesmeisterschaft

Die Dreiband-Mannschaft Brand/Dorff spielte als Kreismeister bei der Landesmannschaftsmeisterschaft. Im Billardsaal Aachen kam es zu folgenden Ergebnissen:

Brand/Dorff - Winden 5 : 3

Brand/Dorff - Köln 6 : 2

Im Endspiel gegen Aachen war wie immer Dramatik angesagt.

Billardfreunde Brand/BC-Dorff - Aachen	Zwischenstand	Endergebnis
Heinz Sommer - Dr. Reinhard Witt-Rannefeld	12 : 4	20 : 12
Frans Henrion - Dr. Walter Thiels	3 : 14	20 : 17
Willi Stockem - Hubert Leyens	3 : 13	16 : 19
Arno Kaußen - H. Kaufmann	3 : 12	19 : 20

Mit diesem 4 : 4 Unentschieden war die Kombination Billardfreunde Brand und BC Stolberg-Dorff Landesmeister.

---

## Die Spielzeit 1997

---



*v. l. Arno Kaussen, Heinz Sommer, Frans Henrion, Heinz Meisen, Willi Stockem*

### Kreismeisterschaft KEM

### Deutscher-Billard-Bund

12 aktive Spieler unseres Vereins meldeten sich für insgesamt 24 Meisterschaften. Folgende Resultate und Erfolge waren zu verzeichnen:

Kreismeister	freie Partie	Klasse 4	Klaus Wolf	5,96 GD
Kreismeister	freie Partie	Klasse 5	Franz-Josef Küpper	4,67 GD
3. Platz KEM	freie Partie	Klasse 5	Dieter Schmitz	3,50 GD
2. Platz KEM	Cadré 35/2	Klasse 4	Heinz Greven	4,25 GD
Kreismeister	Cadré 52/2	Klasse 3	Willi Stockem	7,89 GD
2. Platz KEM	Cadré 52/2	Klasse 3	Heinz Greven	4,10 GD
2. Platz KEM	Dreiband	Senioren	Klaus Wolf	0,57 GD

---

## Die Spielzeit 1998

### **Landesmeisterschaft 1998**

Heinz Sommer wurde Landeseinzelmeister im Cadré 52/2 in der 1. Klasse. Mit beständig guten Leistungen (schwächste Partie 18,18 Durchschnitt, beste Partie 28,57 Durchschnitt) erreichte er sehr gute 22,22 GD. Dabei konnte er alle fünf Partien, auch gegen den Bundesmeister 1997, Jürgen Keul aus Bergisch-Gladbach, erfolgreich gestalten.

Heinz Greven konnte den 2. Platz bei der Landesmeisterschaft Cadré 35/2 in Klasse 3 erringen. Eine Klasseleistung bei 4,95 GD.

Willi Stockem wurde 2. Landesmeister im Cadré 52/2 3. Klasse. Sein GD von 7,17, bei einer besten Partie von 16,66 Durchschnitt, sind erwähnenswert.

Heinz Sommer weiter auf Erfolgskurs – erneut Landeseinzelmeister im Dreiband. Ein anstrengendes Wochenende bei 5 Partien bis 50 Points. Die Entscheidung fiel in der Finalpartie gegen Thomas Coenen (Düren/Merzenich). Heinz siegte mit 50:27 in 28 Aufnahmen bei 8 und 9 Points als Höchstserien = 1,79 Durchschnitt. Der Generaldurchschnitt von 1,08 ist beachtenswert.

### **Kreismeisterschaft**

### **Interessengemeinschaft**

Heinz Sommer, Heinz Greven und Karl-Heinz Bongard spielten eine gute Meisterschaft wurden aber nur knapp geschlagen mit Büsbach Dritter. Das Entscheidungsspiel gewannen wir, wie so oft, mit 6:0 Punkten.

### **Bundesmeisterschaft**

Anfang Mai spielte Heinz Sommer die Bundesmeisterschaft Cadré 52/2 in Pirmasens-Fehrbach. Von den vier Vorrundenpartien konnte er drei erfolgreich gestalten und erreichte als Tabellenzweiter das Halbfinale. Hier setzte er sich mit 200:178 in 10 Aufnahmen durch. Das Finale der Deutschen Meisterschaft war erreicht.

Vor ca. 100 Zuschauern und dem Saarland-Fernsehen unterlag er dem Lokalmatadoren Buchheit und wurde mal wieder 2. der Bundes-Meisterschaft.

---

## Die Spielzeit 1998

---

### Die Siegerehrung



*Bundesmeisterschaft Cadré 52/2 in Pirmasens-Fehrbach:  
Heinz Sommer im Kreise seiner Kontrahenten und Juroren*

### Demonstration / Kunststoß

Am 23.03.1998 gab es für Billardinteressierte viel zu sehen. Die Presse und 40 Anhänger unseres Sports waren von den Kunststößen des Billardkollegen Gerd Schwartz begeistert, eine Klassewerbung für unseren Sport.

### Vereinsfreundschaft Billardfreunde Brand - BC Dorff

Zum 40jährigen Vereinsbestehen der Billardfreunde Brand spielten wir ein Jubiläumsturnier mit unseren Billardfreunden aus Brand. Auf dem kleinen Billard spielten neun Aktive insgesamt 36 Partien. Dieter Schmitz wurde überraschend Sieger mit 12:4 Punkten und 3,17 GD vor Frank Rost mit 11:5 Punkten und Erhard Krampe mit 10:6 Punkten.

Auf dem großen Billard in Brand waren dann fünf Dorffer und fünf Brander Spieler aktiv. Sieger wurde Heinz Sommer mit 14:4 Punkten mit guten 0,589 GD erst in einer Entscheidungspartie gegen Manfred Liebscher und Karl-Heinz Bongard.

---

## Die Spielzeit 1998

### Kreismeisterschaft 1998 DBU

Kreismeister	1. Klasse Cadré 47/2	Heinz Sommer	
Kreismeister	6. Klasse Freie Partie	Erhard Krampe	1,77 GD
Kreismeister	1. Klasse Einband	Heinz Sommer	7,57 GD 46 HS

### Dorff im Dreiband Spitze

Kreismeister	3. Klasse Dreiband Gruppe 1	Franz-Josef Küpper	0,455 GD
2. Platz KEM	3. Klasse Gruppe 2	Erhard Krampe	0,610 GD
Kreismeister	2. Klasse Dreiband	Willi Stockem	0,628 GD
2. Platz KEM	2. Klasse Dreiband	Karl-Heinz Bongard	0,618 GD
Kreismeister	1. Klasse Dreiband	Heinz Sommer	1,178 GD

### Großes Billard

Kreismeister	II. Klasse Dreiband	Heinz Sommer	0,669 GD
--------------	---------------------	--------------	----------

### Interessengemeinschaft

Die Dreibandrunde der IG-Aachen konnte Heinz Sommer gegen Horst Sillius für sich entscheiden. Erwähnenswert die Höchstserie von 11 Points und der GD von 0,90.

### Kreispokal

Unser Club stellte 3 Mannschaften. Dorff I und Dorff III erreichten die Runde der letzten Vier und trafen im Halbfinale aufeinander. Dorff III setzte sich durch und traf im Finale auf Aachen-Burtscheid III. Die Mannschaft Heinz Sommer, Franz-Josef Küpper und Erhard Krampe wurde mit einem glatten 6:0 Sieg überlegen Kreispokalsieger.

---

## Die Spielzeit 1998

### Die Siegermannschaft



*Pokalsieger 1998: BC-Stolberg-Dorffv.l. III:  
v.l.: Erhard Krampe, Franz-Josef Küpper und Heinz Sommer*

### **Ehre ....., wem Ehre gebührt!**

Unser Senior, unser „Phänomen“ Johann Claus, feierte am 13.12.1998 seinen 80. Geburtstag. Wir, die Aktiven des BC Dorff, würden sich jedenfalls freuen, mit diesem sportverrückten Billardfreund noch viele Jahre gemeinsam aktiv zu sein.

---

## Die Spielzeit 1999

### **Kreismeisterschaft**

### **Interessengemeinschaft**

Die Mannschaftsmeisterschaft der IG-Aachen wurde in der 1. Klasse von Dorff und Büsbach bestimmt. Das „Kopf an Kopf-Rennen“ entschied unsere Mannschaft mit den Spielern Heinz Sommer, Klaus Wolf und Erhard Krampe wieder einmal im direkten Vergleich mit einem 6:0 Sieg im letzten Spiel.

### **Landesmeister aus Dorff**

Willi Stockem begann das Jahr mit einem schönen Erfolg. Er wurde Landesmeister im Cadré 52/2 in der 3. Klasse mit dem guten GD von 6,07.

Heinz Sommer konnte nach Verlust der Eröffnungspartie die übrigen Spiele zu seinen Gunsten entscheiden. Mit der besten Partie von 8,93 und einem GD von 5,74 wurde auch er Landesmeister in der Disziplin Einband in der 1. Klasse.

Karl-Heinz Bongard - der Pechvogel des Jahres! Er spielte erstmals eine Landesmeisterschaft mit. Dreiband Klasse 2 in Erkelenz, leider fehlte ihm am Ende 1 Point zur Erringung der Landesmeisterschaft. Seine Leistung: 0,66 GD.

Heinz Sommer verlor die Landesmeisterschaft Cadré 52/2 erst im Endspiel gegen Jürgen Keul. (Bergisch-Gladbach). Sein GD von 19,68 ist in Ordnung.

Erhard Krampe gewann in Merzenich/Düren die Landesmeisterschaft freie Partie in der 6. Klasse. Im Endergebnis standen vier Siege und eine Niederlage mit dem höchsten GD aller Teilnehmer von 1,92 zu Buche.

### **Bundesmeisterschaft**

Heinz Sommer war zur Bundesmeisterschaft in Neustadt an der Orla (Thüringen) eingeladen. Diesmal war die Leistung nicht gut, was blieb, war der fünfte Platz.

---

## Die Spielzeit 1999

### **Kreismeisterschaften**

### **Deutsche-Billard-Union**

Kreismeister wurde Willi Stockem im Dreiband in der 2. Klasse. Seine Leistung von 0,65 GD bei einer besten Partie von 1,03 Durchschnitt reichte zum Titel.

Im Dreiband Klasse 2 bei den Senioren hatte Willi Stockem mit 0,559 ebenfalls knapp die Nase vorn. Im Cadré 52/2, 3. Klasse spielte er mit 12,5 Durchschnitt die beste Partie musste aber punktgleich mit Joschi Grocic mit dem 2. Platz vorlieb nehmen.

Erhard Krampe wurde Kreismeister in der 6. Klasse freie Partie. Seine beachtlichen Leistungen: 2,17 GD 3,17 BED 18 HS

Klaus Wolf als Kreismeister überragend. In Klasse 4 freie Partie war er mit 6,63 GD, einer besten Partie von 9.09 Durchschnitt und einer Höchstserie von 50 Points nicht zu schlagen.

Auch in der Disziplin Cadré 35/2, 4. Klasse, war Klaus Wolf mit 4,19 GD der Sieger.

Im Dreiband, Klasse III (Großes Billard), vertrat Franz-Josef Küpper die Dorffer Farben. Gegen stärkste Gegner (Jopen, Thiels, Greven, Kempin, Frauenrath) konnte er sich sensationell mit vier Siegen und einem Unentschieden durchsetzen und Kreismeister werden.

### **Freundschaftsturnier Billardfreunde Brand - BC Dorff**

Dieses alljährliche Freundschaftsturnier Dreiband, kleiner Tisch, gewannen wir mit 12:6 Punkten. Das Glanzlicht setzte unser 80jähriger „Oldie“ Jean-Lucien Claus. Er siegte 12:1 in 12 Aufnahmen.

---

## Die Spielzeit 1999

### **Vereinsmeisterschaft**

Diese Meisterschaft sollte nicht nach Punkten entschieden werden. Die beste Durchschnittsverbesserung sollte ausschlaggebend sein. Klaus Wolf mit einem niedrigen Durchschnitt gestartet, erzielte eine Verbesserung von 63,75 %. Er wurde hiermit Vereinsmeister vor Erhard Krampe mit 49,51 % und Dieter Schmitz mit 18,00 % Steigerung.

### **Ferienspiele in Dorff**

Der Stadtsportbund initiierte eine sportliche Ferienaktion. Der Billardclub meldete seine Bereitschaft zum Mitmachen an. Vielen jungen Schülern aus den Nachbarorten wollten wir den Billardsport näher bringen. Unter Anleitung von Willi Stockem und Heinz Sommer versuchten wir, die Kinder für unseren Sport zu begeistern.

Unser Angebot der Jugendbetreuung während der Ferienzeit war ein Anfang, jugendlichen Elan in unseren Club zu bringen.

### **Ausstellung auf der Stolberger Burg**

Werbung für den Verein, dazu ein harmonisches und sportliches Zusammenleben der Aktiven, dies sind Punkte, die eine erfolgreiche Vereinsarbeit ermöglichen. Für die Harmonie sind die Aktiven selbst verantwortlich. Bei der Werbung muss jeder Verein die Möglichkeit der Selbstdarstellung in der Öffentlichkeit suchen und nutzen.

Anlässlich des Weihnachtsmarktes beteiligten wir uns auf der Stolberger Burg an einer Ausstellung. Mit Bildern, Fotos die unsere Einzel- und Mannschafts-erfolge belegen, die unsere Jugendarbeit dokumentieren, sowie sonstigen Billardutensilien machten wir auf unseren kleinen Dorfverein aufmerksam.

---

## Die Spielzeit 1999

---



*Unsere „Exponate“ bei der Ausstellung auf der Burg*

---

---

**Wir gedenken...**

unserer verstorbenen Mitglieder und Freunde

Paul Stockem  
(1971)

Ewald Recker  
(1972)

Franz Rößeler  
(1975)

Peter Beißel  
(1976)

Wilhelm Haller  
(1982)

Helmut Schell  
(1982)

Josef Henk  
(1984)

August Sommer  
(1994)

Jakob Groten  
(1996)

Leo Jacobs  
(2002)

Klaus Wolf  
(2003)

Karoline Stockem  
(2004)

---

## Die Spielzeit 2000

### Landeseinzelmeisterschaften (LEM)

2. Platz LEM Klasse 5 freie Partie	Erhard Krampe 2,09 GD    3,16 BED    15 HS
3. Platz LEM Klasse 1 Cadré 35/2	Heinz Sommer 21,93 GD    25,00 BED    112 HS
2. Platz LEM Klasse 1 Einband	Heinz Sommer 6,98 GD    10,41 BED

### Kreismeisterschaft Interessengemeinschaft

Mit einer Mannschaft spielten wir diese Meisterschaft in Klasse 1. Viele Ersatzspieler mussten wir im Laufe der Spielzeit einsetzen. Mit einem Sieg mehr hatten wir am Ende mal wieder den Titel vor Büsbach.

#### Abschlusstabelle

Dorff I	39:21 Punkte
Büsbach II	36:24 Punkte
Broichweiden I	34:26 Punkte
Dürwiß I	29:31 Punkte
Büsbach I	26:34 Punkte

#### Durchschnitte und besondere Leistungen

1. Heinz Sommer	28,59 GD	90,00 BED	374 HS
2. Arno Kaußen	10,67 GD		
3. Willi Stockem	6,07 GD		
4. Karl-Heinz Bongard	5,37 GD		
5. Klaus Wolf	4,10 GD		
6. Franz-Josef Küpper	3,85 GD		
7. Dieter Schmitz	3,06 GD		
8. Erhard Krampe	2,14 GD		
9. Willi Grief	1,57 GD		
10. Frank Rost	0,90 GD		

---

## Die Spielzeit 2000

### Bundesmeisterschaft

Heinz Sommer war bei der Einband-Bundesmeisterschaft in Großrosseln/Saarland dabei. Er hatte in der Vorrunde mit den stärksten Spielern des Turniers zu tun. Obwohl er den späteren Bundesmeister bezwang, musste er als Dritter der Vorrunde ausscheiden. Die drittstärkste Durchschnittsleistung aller Teilnehmer reichte letztendlich nur zum neunten Platz im Endklassement.

### Jubiläumsturnier des BSC Büsbach

Mit vier Aktiven nahmen wir teil. Jean-Lucien Claus und Heinz Sommer spielten sich mit vier souveränen Siegen bis ins Halbfinale. Hier bezwang unser 82jähriger Aktiver den hohen Favoriten Horst Sillius mit 10:5 Points in sechs Aufnahmen. Sein Durchschnitt von 1,67 bedeutete die beste Dreiband-Partie des Jahres 2000. Und das mit „sage und schreibe“ fast 82 Jahren. Im Endspiel hatte Heinz Sommer dann leichtes Spiel und siegte mit 10:4 Points.

### Kreismeisterschaften (KEM)

Kreismeister freie Partie Klasse 4	Klaus Wolf	kampflos
2. Platz KEM Cadré 52/2 Klasse 3	Klaus Wolf	3,35 GD
Kreismeister Einband-Senioren	Klaus Wolf	1,81 GD
2. Platz KEM Cadré 52/2 Klasse 1	Heinz Sommer	15,00 GD
Kreismeister Einband Klasse 1	Heinz Sommer	7,00 GD
Kreismeister Einband Klasse 1	Heinz Sommer	4,05 GD
Kreismeister freie Partie Klasse 5	Franz-Josef Kupper	3,51 GD

---

## Die Spielzeit 2000

### **Dreibandrunde      IG-Aachen**

In Gruppe 1 setzte sich Heinz Sommer mit 10:0 Punkten und 0,977 GD durch. Willi Stockem wurde Dritter mit 7:3 Punkten, einem guten Generaldurchschnitt von 0,838 und einer Höchstserie von 9 Points.

In Gruppe 2 wurde Karl-Heinz Bongard mit 8:2 Punkten und 0,564 GD punktgleich Erster. Die Endrunde entschied Heinz Sommer mit 6:0 Punkten, einer besten Partie von 1,57 Durchschnitt, überragenden 1,24 Generaldurchschnitt, bei einer Höchstserie von 8 Points zu seinen Gunsten.

### **„Spiel und Spaß“ – Ferienaktion**

Nach 1999 nahmen wir das Angebot des Jugendamtes Stolberg, uns an der Ferienaktion zu beteiligen, an. An 15 Trainingstagen haben wir versucht, insgesamt 34 Kindern den Billardsport etwas näher zu bringen. Als Abschluß wurde im Beisein der Eltern ein Turnier gespielt und gegrillt.

### **Ehrung von Sportlern der Stadt Stolberg**

Der Billardclub war der Überzeugung unseren, Aktiven Jean-Lucien Claus für diese Ehrung vorzuschlagen. Auf Grund der gebrachten Leistungen sowie seiner kameradschaftlichen Einstellung hat er nicht nur unsere Hochachtung verdient. Als Kassetyp und Vereinsmensch wollten wir auch die öffentliche Ehrung, „und das mit 82 Jahren“.

### **Jahrbuchaktivitäten**

Das Verzeichnis aller Vereine Stolbergs wurde von unserem Vorsitzenden Willi Stockem PC-mäßig aufgearbeitet. Mit viel persönlichem Einsatz war er an der Erfassung aller Daten und der Entwicklung dieses Jahrbuchs maßgeblich beteiligt.

---

## Die Spielzeit 2001

### **Kooperation Billardfreunde Brand - BC Dorff**

Unsere Billardfreunde aus Brand hatten für den 9.11.2001 zur Jahreshauptversammlung geladen. Hauptgesprächspunkt war der Wunsch des Wirtes, aufgrund der geringen Auslastung, die Abschaffung eines Billards. Im Eigeninteresse entschied man sich, das große Brett zu behalten. Aufgrund von nur noch 8 Mitgliedern wird man sich beim Kreisverband abmelden. Meisterschaftsmeldungen wird man über unseren Club abwickeln. Hierdurch erfolgt automatisch ein engerer Zusammenschluss beider Vereine.

### **Kreisverband Aachen**

Die jahrelangen Probleme und Komplikationen im Vorstand des Kreisverbandes Aachen wurden auch 2001 nicht aus der Welt geschafft. Mit nur noch 4 Vereinen wird ein Neuanfang initiiert. Für diesen Start in eine bessere Zukunft stellte sich unser Vorsitzender Willi Stockem als kommissarisch gewählter Vorsitzender zur Verfügung.

### **Jugend**

Aufgrund einer notwendigen Herzoperation des Aktiven Heinz Sommer übernahm Willi Stockem für 5 Monate das wöchentliche Jugendtraining.

### **Dorff eine Dreibandmacht**

Unsere Dreibandmannschaft spielte in der 3. Klasse gegen Merkstein in Aachen die Kreismeisterschaft aus. Überlegen siegten Franz-Josef Küpper (0,588 GD), Willi Stockem (0,72 GD), Jean-Lucien Claus (0,563 GD) und Heinz Sommer (1,034 GD).

### **Landesmeisterschaft Einband kleines Billard**

Im Einband ist Heinz Sommer nur schwer zu schlagen. Auch diesmal setzte er sich mit gutem Spiel mit 7 Punkten und 6,49 GD gegen stärkste Konkurrenz durch.

---

# Die Spielzeit 2001

## Landeseinzelmeisterschaften

### Einband Klasse I Großes Billard:

Heinz Sommer verlor das Endspiel gegen Jürgen Keul (Bergisch-Gladbach) und wurde Vizemeister. Ein Generaldurchschnitt von 2,12 bei einer besten Partie von 2,76 ist unbefriedigend.

Cadré 52/2 Klasse 1:

Nach vier gewonnenen Spielen kam es mal wieder zum Endspiel gegen Jürgen Keul. Leider wieder knapp verloren, bei einem guten GD von 19,61 reichte es zur Vizemeisterschaft.

Dreiband Klasse 2:

Willi Stockem und Karl-Heinz Bongard spielten in Bad Münstereifel bestens mit. Beide verloren erst im Halbfinale. Willi Stockem setzte sich im kleinen Finale um Platz 3 gegen Karl-Heinz Bongard durch.

Dreiband Klasse 1:

Heinz Sommer erreichte das Halbfinale und verlor gegen den späteren Landesmeister und Bundesligaspieler Thomas Horcher (Bergisch-Gladbach) 23:40 in 27 Aufnahmen. Das kleine Finale entschied er allerdings gegen Dieter Reimer (Düren 58) mit 30 : 8 in 22 Aufnahmen klar für sich.

## Kreismannschaftsmeisterschaft

## DBU

Unsere Dreibandmannschaft spielte in der 3. Klasse gegen Merkstein. Mit 2 Runden (6:2, 8:0) und guten Leistungen setzten wir uns souverän durch. Bei diesem Turnier waren folgende Aktive mit guten Leistungen dabei:

Franz-Josef Küpper	0,588 GD
Willi Stockem	0,720 GD
Jean-Lucien Claus	0,563 GD
Heinz Sommer	1,034.GD

---

## Die Spielzeit 2001

### Landesmeister aus Dorff

In der Disziplin Einband Klasse 1 hieß nach drei gewonnenen Partien das Endspiel mal wieder Jürgen Keul gegen Heinz Sommer. Bei dieser spannenden Begegnung ließ Jürgen Keul den letzten Ball aus, Heinz Sommer nutzte die Chance und stieß die Partie aus.

1. Heinz Sommer	Stolberg-Dorff	7 Punkte	6,49 GD
2. Ruhin Taskan	Bergisch-Gladbach	6 Punkte	5,15 GD
3. Jürgen Keul	Bergisch-Gladbach	5 Punkte	7,16 GD
4. Thomas Coenen	Merzenich/Düren	2 Punkte	5,31 GD
5. Helmut Bläser	Merzenich/Düren	0 Punkte	5,87 GD

### Dreiband-Mannschaft Großes Billard:

Ersatzgeschwächt verloren wir zweimal (6:2 / 5:3) knapp gegen Bergisch-Gladbach und wurden Vizemeister.

### Mannschaft / IG.

Nach langer Zeit spielten wir erstmals wieder mit zwei Mannschaften. Spaß hat es sicherlich gemacht, erfolgreich waren wir diesmal aber nicht. Die 2. Mannschaft wurde Letzter in ihrer Klasse. Die erste Mannschaft mit mäßigen Leistungen Dritter hinter Büsbach und Oberröthgen. Unsere Spieler erzielten folgende Durchschnittsleistungen:

1. Heinz Sommer	25,30 GD
2. Willi Stockem	8,00 GD
3. Arno Kaussen	6,50 GD
4. Karl-Heinz Bongard	5,38 GD
5. Klaus Wolf	4,10 GD
6. Heinz Meisen	4,00 GD
7. Franz-Josef Küpper	3,21 GD
8. Erhard Krampe	2,72 GD
9. Dieter Schmitz	2,70 GD
10. Frank Rost	2,40 GD
11. Willi Grief	1,61 GD

Erwähnenswert sind die besten Partien von Heinz Sommer mit 50,00 und Karl-Heinz Bongard mit 9,64 Durchschnitt.

---

## Die Spielzeit 2001

### **Dreibandrunde-Interessengemeinschaft**

In Gruppe 1 siegte Heinz Sommer mit 0,76 GD. Karl-Heinz Bongard wurde in Gruppe 2 Dritter mit 0,463 GD. Letztendlich siegte Willi Stockem in Gruppe 3 mit 8:0 Punkten und 0,768 GD.

Die Endrunde, krankheitsbedingt ohne Heinz Sommer, gewann Horst Sillius vor Willi Stockem mit 0,627 GD und einer besten Partie von 1,50 Durchschnitt.

### **Jugendarbeit**

Der ersten Jugendgruppe aus dem Jahre 2000 (Jacques Lantin, Benjamin Weiss) folgte eine weitere Gruppe aus Brand. Benjamin Schlechter und Jan Hoffmann kommen jetzt regelmäßig einmal pro Woche zum Training. Wir versuchen, das Training so interessant wie möglich zu gestalten.

### **Bundesmeisterschaft Einband in Dortmund-Mengede**

Heinz Sommer nahm als Landesmeister an dieser Meisterschaft teil. In der Vorrunde verlor er zwar nur eine Partie und wurde mit 4:2 Punkten Zweiter. Im Endklassement belegte Heinz Sommer mit 4.85 GD nur den sechsten Platz.

### **Kreismeisterschaft**

Dreiband Klasse 2:

Acht Teilnehmer, davon allein vier Dorffer Spieler, trafen sich in Aachen. In Gruppe 2 setzte sich Karl-Heinz Bongard durch. Nach einem Zittersieg im Halbfinale gegen Herbert Greven mit einem Point Vorsprung zeigte er im Endspiel gegen Moldenhauer (Merkstein) sein wahres Können. Er bot bei seinem 25:16 Sieg in 16 Aufnahmen eine ausgezeichnete Leistung mit 1,563 Durchschnitt. Mit dem Endergebnis von 0,707 GD hatte er sich immerhin für die kommende Saison für die 1. Klasse qualifiziert.

Dreiband Klasse 3 Großes Billard:

Drei Teilnehmer standen im Endergebnis punktgleich an der Spitze. Franz-Josef Küpper wurde mit einem Generaldurchschnitt von 0,264 Kreis-Vizemeister.

---

## Die Spielzeit 2002

---

### Freundschaftsspiel gegen Merzenich

Am 22.06.2002 fand das Freundschaftsspiel gegen Merzenich statt. Zwölf Aktive aus Dorff standen sieben Akteuren aus Merzenich gegenüber. Wir hatten nicht unseren besten Tag, alle haben Spaß gehabt und Dorff 14:4 verloren.

Das gleichzeitig stattfindende Sommerfest der Schützen wurde zum Beköstigen der Gäste mit Gegrilltem genutzt.



*In geselliger Runde einige Stunden miteinander verbringen und sich näher kennenlernen*



*Wie man sieht ist Billard vor allen Dingen ein „Denksport“...*

---

## Die Spielzeit 2002

---

### Wanderungen

Am 13.04.2002 trafen sich 21 Wanderfreunde bei der Frühjahrswanderung in Monschau-Dreistegen. Die Wanderung wurde von Franz-Josef Küpper ausgezeichnet vorbereitet und geführt. Der Weg führte uns entlang der Rur nach Gut Reichenstein. Anschließend besuchten wir das Kreuz im Venn bevor wir im Restaurant Leyloch einkehrten.

Mit einer kleineren Gruppe waren wir beim Kreiswandertag in Rollesbroich am 16.06.2002 aktiv dabei.

Die Biberburgen im Tal der „Roten Wehe“ waren das Ziel unserer Wanderung am 04.08.2002. Diesmal waren 24 Freunde und Mitglieder der Einladung gefolgt. In Zweifall „Zur Post“ kehrten wir ein.



*Auf „Schusters Rappen“ durchs Monschauer Land...*



---

## Die Spielzeit 2002

---

### Grilltag im Solchbachtal

Die Aktiven waren mit Angehörigen, Freunden und Kindern zum Grilltag ins Solchbachtal geladen. Insgesamt 38 Teilnehmer blieben zum Teil den ganzen Tag. Wir erlebten einen wunderschönen Tag, bei bestem Wetter, mit viel Harmonie. Es hat einfach alles geklappt.



*Einer schwitzte beim Arbeiten...*



*die anderen beim...*

### Internet

Unser Billardclub Dorff ist ab sofort im Internet präsent. Alles was es über uns zu berichten gibt, erfahren sie unter [www.bcdorff.de](http://www.bcdorff.de). Hier kann sich jeder Interessierte auch über Jugend- und Seniorentaining und Sonstiges informieren.

---

## Die Spielzeit 2002

---

### Weihnachtsausstellung

Zu Ehren unseres ältesten Mitglieds - Jean-Lucien Claus - veranstalteten wir vom 21.12. bis 23.12.2002 eine Ausstellung von vielfältigen Exponaten unseres Künstlers. Unter dem Motto „Ein Blick für den Formenreichtum der Natur“ nutzten wir die Gelegenheit, die Werke von Jean-Lucien Claus einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. In ihrer Einzigartigkeit sind es tatsächlich Kunstwerke der Natur. Bei dieser Veranstaltung registrierten wir einen erfreulichen Zuspruch der Dorffer Bevölkerung.



*Zwei Exponate aus der Ausstellung „Kunst der Natur“*



### Bundesmeisterschaft

Eine sehr kurzfristige Einladung zur Bundesmeisterschaft Cadré 35/2 in Großrosseln (Saarland) ließ nur wenige Trainingstage zu. Entsprechend die Leistungen unseres Aktiven Heinz Sommer. Diese Meisterschaft hat gezeigt, auch bei ihm geht ohne Training wenig.

### Kreismeisterschaft - IG Aachen

2002 spielten wir nicht unsere beste Meisterschaft. Die Umstellung auf freie Partie klappte diesmal überhaupt nicht. Was blieb war der 3.Tabellenplatz hinter Merkstein und Büsbach. Die Leistungen der Spieler waren ebenfalls nicht sonderlich gut:

Heinz Sommer	24,30 GD
Willi Stockem	7,89 GD
Karl-Heinz Bongard	3,67 GD
Franz-Josef Küpper	2,90 GD

---

## Die Spielzeit 2002

### Landesmeisterschaften

#### Zwei Landeseinzelmeister auf dem großen Billard aus Dorff.

In der Disziplin Dreiband Klasse II setzte sich Heinz Sommer gegen sechs Gegner souverän durch. Bei den sechs Siegen erzielte er einen Generaldurchschnitt von 0,63 und schaffte die Qualifikation für die 1. Klasse.

In der Klasse III, Dreiband, setzte sich Willi Stockem durch. Ohne Niederlage wurde er Landesmeister. Mit 0,496 GD erzielte er eine gute Leistung und persönliche Bestleistung.

Die Landesmannschaftsmeisterschaft Dreiband 2. Klasse wurde in Bad-Münstereifel ausgespielt. Die 2. Mannschaft vom Bundesligisten Merzenich war der Gegner. Drei spannende Runden wurden gespielt. Knapp mit 6:2, 4:4 und 4:4 setzten wir uns letztendlich durch. Diesen 14:10 Erfolg erspielten unsere Aktiven mit folgenden Leistungen:

Heinz Sommer	6 Punkte	0,968 GD
Willi Stockem	2 Punkte	0,447 GD
Franz-Josef Küpper	4 Punkte	0,659 GD
Karl-Heinz Bongard	2 Punkte	0,626 GD

Die sechs besten Cadré-Spieler trafen sich zur Landeseinzelmeisterschaft im Cadré 52/2 in Eschweiler. Heinz Sommer konnte sich mit ein wenig Glück und Geschick durchsetzen.

1. Heinz Sommer	8:2 Punkte	14,86 GD	112 HS
2. Stefan Henze	7:3 Punkte	20,86 GD	
3. Jürgen Keul	7:3 Punkte	18,50 GD	
4. Winfried Keusgen	4:6 Punkte	20,30 GD	

---

## Die Spielzeit 2002

### Kreismeisterschaften

### KEM

2. Platz KEM freie Partie Klasse 5	Dieter Schmitz	3,20 GD
2. Platz KEM freie Partie Klasse 3	Willi Stockem	8,00 GD
Kreismeister Cadré 35/2 Senioren	Franz-Josef Küpper	3,03 GD
Kreismeister Einband Klasse 2	Willi Stockem	2,87 GD
2. Platz KEM Cadré 52/2 Klasse 3	Willi Stockem	8,41 GD
Kreismeister Dreiband Klasse 1	Heinz Sommer	0,95 GD 2,00 BED
2. Platz KEM Dreiband Klasse 2	Franz-Josef Küpper	0,49 GD
Kreismeister Einband-Senioren	Franz-Josef Küpper	1,36 GD
2. Platz KEM Dreiband-Senioren großer Tisch	Franz-Josef Küpper	0,27 GD
2. Platz KEM freie Partie Jugend	Benjamin Schlechter	0,65 GD

### Dreiband IG-Aachen

In der zweiten Klasse spielte Franz-Josef Küpper mit 1.05 den besten Einzeldurchschnitt. In der ersten Klasse spielte Heinz Sommer souverän aber nicht überragend. Das Endspiel gewann er allerdings gegen Horst Sillius mit 1.32 Durchschnitt.

Seine Leistungen:      10:0 Punkte    0,900 GD.

---

## Die Spielzeit 2003

### **Offene Ganztagsgrundschulen**

Eine interessante Angelegenheit ist das Angebot der Landesregierung und des Landessportbundes. Man möchte die angeschlossenen Vereine bei der Nachmittagsbetreuung der Schüler offener Ganztagsgrundschulen dabei haben. Hier besteht die Möglichkeit, Kontakt mit vielen sich vielleicht für Billard interessierende Schüler, zu bekommen. Ein Engagement unseres Clubs sollte wohl überlegt und dann bei einem entsprechenden Angebot positiv entschieden werden.

### **Pokalmeisterschaft - IG Aachen**

Gegen die besten Mannschaften des Kreises Aachen (Büsbach, Merkstein, Burtscheid) hatten wir,

Franz Josef Küpper  
Karl-Heinz Bongard  
Heinz Sommer und  
Frank Rost,

uns souverän durchgesetzt. Im Endspiel am 18.01.2003 in Eschweiler-Bohl trafen wir auf Olympia Stolberg. Auch das wurde trotz erheblicher Gegenwehr ein glatter 6:0 Sieg. Dorff war mal wieder Pokalsieger!

### **Mannschaftsmeisterschaft - IG-Aachen**

Unsere Aktiven waren 2003 kaum zu bremsen. Mit einer beeindruckenden Serie von Siegen wurden wir Mannschaftsmeister mit 4 Punkten Vorsprung vor Büsbach. Maßgeblichen Anteil hatten die Spieler Karl-Heinz Bongard und Franz-Josef Küpper mit großen Leistungssteigerungen. Außerdem war Karl-Heinz Bongard bei neun Spielen achtmal und Franz-Josef Küpper bei sechs Einsätzen auch sechsmal erfolgreich.

Die Mannschaftsaufstellung:

Heinz Sommer  
Karl-Heinz Bongard  
Franz-Josef Küpper

---

## Die Spielzeit 2003

### Kreismeisterschaft KEM

2. Platz KEM freie Partie Jugend	Jan Schumacher	4:2 Punkte 0,65 GD
Kreismeister freie Partie Klasse 5	Franz-Josef Küpper	10:2 Punkte 3,81 GD 8,00 BED
Kreismeister Cadré 35/2 Senioren	Franz-Josef Küpper	kampflos
Kreismeister Cadré 52/2 Klasse 3	Willi Stockem	4:2 Punkte 6,40 GD 10,00 BED
Kreismeister Einband Klasse 3	Franz-Josef Küpper	9:1 Punkte 1,83 GD
Kreismeister Dreiband-Sen. gr. Tisch	Willi Stockem	6:2 Punkte 0,42 GD
Kreismeister Dreiband-Sen. kl. Tisch	Willi Stockem	8:0 Punkte 0,87 GD 1,33 BED
Kreismeister Dreiband Klasse 2	Franz-Josef Küpper	6:2 Punkte 0,56 GD
Kreismeister Dreiband Klasse I	Heinz Sommer	6:0 Punkte 0,68 GD
Kreismeister Dreiband Klasse III	Franz-Josef Küpper	5:3 Punkte 0,25 GD

Das Fazit dieser Serie von Kreismeisterschaften, bei 25 Einzelmeldungen konnten wir siebenmal den dritten Platz erreichen, zweimal Vizemeister und achtmal Kreismeister werden.

### Bundesmeisterschaft

Heinz Sommer wurde als 16. Teilnehmer als Ersatz für die Bundesmeisterschaft nach Kiel geladen. In der Vorrunde hatte unser Aktiver zwei mehrfache Bundesmeister (Selke und Schneider) und den Landesmeister Winfried Keusgen als Gegner. Er gewann alle drei Vorrundenpartien und wurde klarer Gruppensieger. Im Viertelfinale verlor er allerdings gegen den Bundesmeister 2002, Stöckel (Neustadt) 150:200 in 11 Aufnahmen. Am Ende stand der sechste Tabellenplatz mit 18,75 GD und die Erkenntnis: „Kiel war diese Reise wert“.

---

## Die Spielzeit 2003

### **Landesliga – Dreiband „Qualifikation zur 2. Bundesliga“**

Mit unseren Sportkameraden von den Billardfreunden Brand, Arno Kausen und Freddy Liebscher, spielten Heinz Sommer und Karl-Heinz Bongard diese Mannschaftsmeisterschaft mit. Ziel war der Aufstieg in die 2. Bundesliga. Letztendlich wurden wir hinter Bergisch-Gladbach I und Aachen I Dritter und hatten somit den Aufstieg (Gott sei Dank!) verpasst.

### **Landeseinzelmeisterschaften 2003**

Im Cadré 35/2 Klasse 1 spielte Heinz Sommer in einem Klasses Turnier mit. Seine Leistungen - eine Partie mit 60,00 Durchschnitt verloren, ein Generaldurchschnitt von 27,11 - und trotzdem Letzter des Turniers geworden.

Heinz Sommer musste sich im Einband nach einer Niederlage gegen Axel Büscher (Bergisch-Gladbach), 16,30 GD, mit dem zweiten Platz mit 6,57 GD vor Jürgen Keul begnügen.

Bei der Landesmeisterschaft der Jugend erreichte Jan Schumacher den fünften Platz mit 0,71 GD und Benjamin Schlechter den siebten Platz mit 0,70 GD.

### **Stadtmeisterschaft Eschweiler**

Franz-Josef Kupper nimmt jetzt schon viele Jahre teil. Dreiband auf dem großen und kleinen Billard wurde gespielt.

Seine Leistungen:	Kleines Billard 3. Platz	0,529 GD
	Großes Billard 2. Platz	0,391 GD

### **Dreibandrunde - IG-Aachen**

Die Endtabelle in Gruppe 1 zeigte die Überlegenheit der Dorffer Dreibandspieler:

1. Heinz Sommer	8:2 Punkte	0,932 GD
2. Karl-Heinz Bongard	6:4 Punkte	0,667 GD
3. Willi Stockem	6:4 Punkte	0,711 GD

In Gruppe 2 wurde Franz-Josef Kupper mit 8:2 Punkten und 0,554 Generaldurchschnitt punktgleich mit dem Sieger Zweiter.

---

## Die Spielzeit 2004

---

### Kreismeisterschaft

### Interessengemeinschaft

Der Halbzeitstand im Januar 2004 mit 8 Punkten Rückstand auf Büsbach und Merkstein war schon deprimierend. In der Rückrunde zeigte die Mannschaft was sie kann. Dreimal 6:0 und ein 4:2 Sieg reichten, um am Ende klar mit 5 Punkten vor den übrigen Mannschaften diese Meisterschaft zu entscheiden.

Bei unseren Aktiven verzeichneten wir folgende Einzelleistungen:

Franz-Josef Küpper	3,59 GD	4,47 BED	26 HS
Karl-Heinz Bongard	4,84 GD	7,19 BED	36 HS
Heinz Sommer	27,37 GD	56,25 BED	242 HS



*Heinz Sommer*

*Sein bisher größter Erfolg*

*Vizemeister bei der BM Cadré 52/2 in Krefeld*

*Bericht siehe nächste Seite*

*v.l.: Jürgen Keul, Heinz Sommer*

---

## Die Spielzeit 2004

### Bundesmeisterschaft

Einband

Heinz Sommer spielte in Essen mit. Die Vorrunde beendete er mit 4:2 Punkten und 6,40 GD. Mit diesem dritten Platz erreichte er das Viertelfinale. Gegen Börtz (Bundesligaspieler) kam dann das Aus. Im Endklassement belegte er den siebten Platz.

Cadré 52/2

Die 3 Tage in Krefeld bei der Bundesmeisterschaft Cadré 52/2 waren toll. Die Vorrunde schloss Heinz Sommer mit zwei Siegen und einer Niederlage als zweiter im Endklassement ab.

Die Vorrundentabelle sah folgendermaßen aus:

1. Chr. Klotz BF Krefeld	6 Punkte	20,00 GD	28,57 BED	92 HS
2. Heinz Sommer BC-Dorff	4 Punkte	23,32 GD	28,57 BED	114 HS
3. S. Lindenau GW Hassel	2 Punkte	17,63 GD	16,66 BED	65 HS
4. D. Hartmann BF Marburg	0 Punkte	8,71 GD		36 HS

Die Gruppenersten und Gruppenzweiten hatten sich für das Viertelfinale qualifiziert. Hier war Hans Büdding (BC Wesel) zweitbesten Gruppensieger mit 27,27 GD, beste Partie 50,00 GD, der Gegner unseres Aktiven. Heinz spielte beim 200:120 in 8 Aufnahmen mit 25,00 Durchschnitt und einer 77er Höchstserie überlegen.

Im Halbfinale traf Heinz auf den klaren Meisterschaftsfavoriten. Thorsten Rütten (MBC Duisburg, bisher ohne Niederlage, 32,00 GD, zweimal 40,00 Durchschnitt bei einer Höchstserie von 132 Points) war als Finalteilnehmer von allen gesetzt. Bei dieser nervenaufreibenden Partie konnte Heinz überraschend beim Stand von 151:185 mit einer Serie von 49 Points die Partie ausstoßen. Damit hatte er zum Drittenmal das Endspiel einer Bundesmeisterschaft erreicht. Im Endspiel gegen Jürgen Keul (Bergisch-Gladbach) konnte Heinz nicht mehr an die Leistungen seiner Vorpartien anknüpfen. Er brachte leider gerade bei dieser letzten Partie seine schwächste Leistung und verlor mit 200:96 in 7 Aufnahmen. Deutscher Vizemeister mit 20,94 Durchschnitt ist wohl sein größter sportlicher Erfolg bisher.

# Die Spielzeit 2004

## Vereinsmeisterschaft

Acht aktive Teilnehmer spielten diese Vereinsmeisterschaft in der billardfreien Sommerzeit. Nach Abschluss der ersten Runde (freie Partie) hatten sich mit Willi Stockem, Karl-Heinz Bongard und Willi Grief drei Aktive mit 10:4 Punkten vor Franz-Josef Küpper mit 8:6 Punkten abgesetzt.

Die zweite Runde (Dreiband ) brachte noch viele interessante Spiele. Nach spannendem Verlauf aller Spiele ergab sich folgendes überraschende fast sensationelle Endklassement:

Teilnehmer	Punkte	Durchschnitte		BED		Höchstserie	
		frei+DB	frei	DB	frei	DB	frei
1. Willi Grief	20 : 8	1,96	0,34	2,25	0,89	15	3
2. Willi Stockem	19 : 9	8,65	0,74	14,00	0,95	41	5
3. Karl-Heinz Bongard	17:11	4,78	0,72	7,50	1,45	34	9
4. Franz-Josef Küpper	12:16	4,15	0,47	6,82	0,93	25	4
5. Dieter Schmitz	11:17	2,56	0,38	5,42	0,60	20	3
6. Jean-Lucien Claus	11:17	1,69	0,39	2,00	1,00	9	5
7. Heinz Sommer	11:17	5,30	0,97	7,35	1,64	31	6
8. Hans Bindels	9 :19	2,87	0,34	5,42	0,60	19	3

Die Sensation war perfekt!

Willi Grief wurde mit dieser außergewöhnlichen Leistung:

## Unser Clubmeister 2004!



*Der Clubmeister im Kreise seiner Freunde..*



*...und seine Trophäe*

---

## Die Spielzeit 2004

### Kreiseinzelmeisterschaften (KEM)

DBU

3. Platz KEM Cadré 52/2 Klasse 3	Willi Stockem	8,33 GD	
3. Platz KEM Cadré 52/2 Klasse 1	Heinz Sommer	17,60 GD	
3. Platz KEM Cadré 35/2 Klasse 2	Willi Stockem	9,62 GD	
2. Platz KEM Cadré 35/2 Klasse 4	Franz-Josef Küpper	3,15 GD	
Kreismeister Cadré 35/2 Senioren	Willi Stockem	kampflos	
Kreismeister Einband Senioren	Willi Stockem	3,13 GD	
Kreismeister freie Partie Klasse 5	Franz-Josef Küpper	4,06 GD	
Kreismeister Dreiband Klasse 1	Heinz Sommer	1,14 GD	2,11 BED
Kreismeister Dreiband Klasse 2	Arno Kaussen	0,65 GD	
2. Platz KEM Dreiband Klasse 2	Karl-Heinz Bongard	0,61 GD	
Kreismeister Dreiband Klasse III	Franz-Josef Küpper	0,25 GD	
Kreismeister Dreiband Senioren	Willi Stockem	0,60 GD	1,56 BED

### Jugendbetreuung in der Ferienzeit

Am 12.08.2004 sind wir mit unseren Jugendlichen zu einem etwas anderen Training nach Hoensbroek (NL) gefahren. Wir haben einige Partien Pool gespielt und auf dem großen Billard trainiert. Eine Wiederholung ist angesagt.

### Siegerehrung des Vereinsmeisters

Ein gemütliches Beisammensein vor Weihnachten wurde im Vereinsheim organisiert. Anlass war die Siegerehrung unseres Vereinsmeisters Willi Grief. Willi Stockem ließ die sportlichen Erfolge unserer Aktiven nochmals Revue passieren und überreichte den neuen Wanderpokal des Vereinsmeisters.



*Willi Grief bekommt als Erster die neue Trophäe*

---

## Die Spielzeit 2004

### Vereinsmeisterschaft Jugend

Erstmals wurde im BC Dorff eine Vereinsmeisterschaft der Jugend ausgespielt. Am 31. Januar 2004 trafen sich die 4 Jugendlichen unseres Clubs und spielten an diesem Tag den Meister aus.

Jugendvereinsmeister	Jan Schumacher	6:0 Punkte	0,91 GD	6 HS
2. Platz	Benjamin Schlechter	4:2 Punkte	0,85 GD	6 HS
3. Platz	Benjamin Weiss	1:5 Punkte	0,49 GD	4 HS
4. Platz	Jörg Polte	1:5 Punkte	0,39 GD	5 HS

### Übungsleiterlizenzen

Inhaber von Übungsleiterlizenzen hatten vom 20.8. bis 22.08.2004 die Möglichkeit, an einem Wochenendlehrgang mit dem Karambol-Nationaltrainer W. Nahrun die Verlängerung der Lizenzen zu erwirken. Heinz Sommer und Franz-Josef Küpper nutzten diese Möglichkeit der Lizenzverlängerung. Für die zukünftige Bezuschussung der Jugendarbeit, sowie für die Jugendarbeit bei der Betreuung der Schüler in den Ganztagsgrundschulen, ist eine gültige Lizenz dringend erforderlich.

### Jahreswanderung

Die Jahreswanderung fand am 1. August 2004 statt. Wir wanderten mit 24 Mitgliedern und Freunden von Simonskall zur Mestrenger Mühle und zurück. Im Hotel „Zum Wiesengrund“ wurde eingekehrt und gegrillt.



---

## Die Spielzeit 2005

---

### Start der Vereinsmeisterschaft 2005



*Die Teilnehmer an der Clubmeisterschaft im Jubiläumsjahr:*

*v.l.: Heinz Meisen, Heinz Sommer, Jean-Lucien Claus, Dieter Schmitz, Willi Grief, Hans Bindels, Willi Stockem, Franz-Josef Küpper, Karl-Heinz Bongard, Arno Kaussen und Willi Heinen*

*Bild: Toni Dörflinger*

In der Zeit vom 9. Mai bis zum 10. August fand die diesjährige Vereinsmeisterschaft statt. Es wurde je ein Durchgang - Jeder gegen Jeden - freie Partie und Dreiband gespielt, ein Riesenturnier mit 110 Meisterschaftspartien.

Es gab eine Vielzahl von herausragenden Ergebnissen. In der freien Partie wurden sechs Partien über 10,00 Durchschnitt gespielt.

Karl-Heinz Bongard und Willi Stockem spielten jeweils die Turnierhöchstserie von 67 Points in einer Aufnahme.

---

## Die Spielzeit 2005

---

In der Disziplin Dreiband wurde es richtig spannend. Dreimal wurde unentschieden gespielt und zwölf Partien wurden mit einem Point Rückstand verloren. Gute Leistungen boten alle Teilnehmer, auch die vermeintlich Schwächeren. Elfmal wurde ein Durchschnitt über 1,00 erzielt.

Die beste Partie spielte Karl-Heinz Bongard mit 1,455 DS, Heinz Sommer lieferte gleich zwei Partien mit 1,444 DS ab und Franz-Josef Küpper spielte eine Partie mit 1,400 DS.

In der Gesamtwertung stieg gegen Ende des Turniers die Spannung noch einmal. Arno Kausen führte zwei Partien vor dem Ende mit drei Punkten. Er verlor beide Partien und der Weg war frei für den neuen Vereinsmeister. Die Entscheidung fiel in der letzten (110.) Partie. Karl-Heinz Bongard gewann gegen Heinz Meisen mit 16:5 in 11 Aufnahmen und einer Höchstserie von 7 Points. Das war die beste Leistung des Turniers und bedeutete für ihn die Vereinsmeisterschaft 2005.

Arno Kausen und Dieter Schmitz belegten mit nur einem Punkt Rückstand den zweiten Platz.



*Vorjahresmeister Willi Grief (l.) gehörte zu den ersten Gratulanten von Karl-Heinz Bongard (r.)*

## Die Spielzeit 2005

### Die Vereinsmeisterschaft in Zahlen:

#### freie Partie:

Name	GD	BED	HS	Punkte	Platz
Dieter Schmitz	2,61	4,23	24	16:04	1
Arno Kaussen	6,91	14,00	51	16:04	1
Karl-Heinz Bongard	5,60	11,11	67	14:06	3
Willi Grief	1,72	2,50	12	14:06	3
Franz-Josef Küpper	3,34	5,36	28	12:08	5
Willi Stockem	6,98	12,08	67	09:11	6
Heinz Meisen	2,54	4,58	22	08:12	7
Hans Bindels	2,98	4,62	21	08:12	7
Heinz Sommer (EB)	5,35	8,93	38	07:13	9
Willi Heinen	0,97	1,58	8	04:16	10
Jean-Lucien Claus	1,33	2,33	13	04:16	10

#### Dreiband kleiner Tisch:

Karl-Heinz Bongard	0,75	1,46	7	15:05	1
Hans Bindels	0,42	0,67	5	14:06	2
Franz-Josef Küpper	0,57	1,40	7	12:08	3
Arno Kaussen	0,79	1,00	5	12:08	3
Dieter Schmitz	0,36	0,73	4	12:08	3
Heinz Sommer	1,04	1,44	11	11:09	6
Willi Stockem	0,72	1,19	6	11:09	6
Willi Grief	0,38	0,71	3	07:13	8
Jean-Lucien Claus	0,31	0,61	3	06:14	9
Willi Heinen	0,25	0,60	3	05:15	10
Heinz Meisen	0,38	0,61	3	05:15	10

---

## Die Spielzeit 2005

Außerhalb der Wertung bestritten neun Spieler aus Brand und Dorff eine Runde Dreiband auf dem großen Tisch bei unseren Billardfreunden aus Brand.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

### **Dreiband großer Tisch:**

Name	GD	BED	HS	Punkte	Platz
Freddy Liebscher	0,38	0,59	5	12:04	1
Willi Stockem	0,40	1,67	5	10:06	2
Jean-Lucien Claus	0,18	0,46	3	10:06	2
Heinz Sommer	0,47	0,71	3	09:07	4
Karl-Heinz Bongard	0,35	0,50	3	09:07	4
Arno Kaussen	0,31	0,48	3	06:10	6
Heinz Meisen	0,31	0,59	4	06:10	6
Franz-Josef Kupper	0,29	0,41	3	05:11	8
Willi Heinen	0,16	0,32	2	05:11	8

---

## Jubilare

---

Der herausragende Jubilar ist natürlich der Verein selbst, dessen 40. Geburtstag wir in diesem Jahr feiern.

Von der ersten Stunde an gehörte Heinz Sommer zum Verein. Nicht nur, dass er sich zum sportlichen Leistungsträger des Vereins entwickelt hat, er hat in dieser langen Zeit auch immer in der Führung des Vereins mitgearbeitet. Er ist das einzig verbliebene Gründungsmitglied des Vereins. Der Verein hat ihm viel zu verdanken und wir gratulieren ihm herzlich zu seinem 40jährigen Jubiläum.

Auf immerhin 30 Jahre Mitgliedschaft in unserem Verein kann Dieter Schmitz zurückblicken.

Dirk Iserlohn und Walter Vaßen sind nun schon seit 20 Jahren Mitglied im BC-Stolberg-Dorff. Sie kamen schon als Jugendliche zum Verein.

Hans Bindels, Willi Grief, Arno Kaussen, Heinz Meisen und Manfred Liebsher blicken inzwischen auf eine 10jährige Mitgliedschaft zurück.

Wenn wir hier nur die „runden Geburtstage“ erwähnen und diesen Sportkameraden unseren herzlichen Dank für ihre langjährige Treue zum Verein aussprechen, gilt der gleiche Dank selbstverständlich auch den übrigen Mitgliedern.

## Die Vorstände

Jahr	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Geschäftsführer	Kassierer
1965	Ewald Recker	Helmut Schell	Heinz Sommer	Heinz Sommer
1966	Helmut Schell	Ewald Recker	Heinz Sommer	Heinz Sommer
1967-1968	Hubert Haller	Ewald Recker	Heinz Sommer	Heinz Sommer
1969-1970	Hubert Haller	Karl-Heinz Braun	Heinz Sommer	Heinz Sommer
1971	Leo Jacobs	Ewald Recker	Heinz Sommer	Heinz Sommer
1972 - 1974	war der Verein ohne Vorstand			
1975-1976	Leo Jacobs	Heinz Sommer	Dietmar Janaschke	Rolf von der Heiden
1977-1985	war der Verein ohne Vorstand			
1986-1988	Heinz Sommer	Dieter Schmitz	Willi Stockem	Horst von der Heiden
1989-1991	Willi Stockem	Heinz Sommer	Heinz Sommer	Horst von der Heiden
1992-1994	Willi Stockem	Horst von der Heiden	Heinz Sommer	Heinz Sommer
1995-1997	Willi Stockem	Heinz Greven	Heinz Sommer	Colette Sommer
1998-2000	Willi Stockem	Dieter Schmitz	Heinz Sommer	Colette Sommer
2001-2003	Willi Stockem	Dieter Schmitz	Heinz Sommer	Colette Sommer
2004-2006	Willi Stockem	Dieter Schmitz	Heinz Sommer	Colette Sommer

---

## Mitglieder

---



*Heinz Sommer  
Mitglied seit 40 Jahren  
Gründungsmitglied*



*Karl-Heinz Bongard  
Mitglied seit 32 Jahren*



*Dieter Schmitz  
Mitglied seit 30 Jahren*



*Willi Stockem  
Mitglied seit 29 Jahren*



*Dirk Iserlohn  
Mitglied seit 20 Jahren*



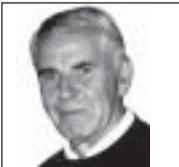
*Walter Vahsen  
Mitglied seit 20 Jahren*



*Frank Rost  
Mitglied seit 19 Jahren*



*Franz-Josef Küpper  
Mitglied seit 17 Jahren*



*Hans Bindels  
Mitglied seit 10 Jahren*



*Willi Grief  
Mitglied seit 10 Jahren*



*Heinz Meisen  
Mitglied seit 10 Jahren*



*Arno Kaussen  
Mitglied seit 10 Jahren*

---

## Mitglieder

---



*Freddy Liebscher*  
*Mitglied seit 10 Jahren*



*Jean-Lucien Claus*  
*Mitglied seit 6 Jahren*



*Willi Heinen*  
*Mitglied seit 1 Jahr*



*Werner Freialdenhoven*  
*Mitglied seit 1 Jahr*



*Erhard Krampe*  
*Mitglied seit 11 Jahren*



*Benjamin Schlechter*  
*Mitglied seit 4 Jahren*



*Jan Schumacher*  
*Mitglied seit 4 Jahren*



*Colette Sommer*  
*Mitglied seit 11 Jahren*

---

## Danke...

An dieser Stelle möchte ich all denen herzlich danken, die mir bei der Herstellung dieser Chronik geholfen haben.

Da ist zunächst Heinz Sommer, der über all die Jahre akribisch die dargestellten Informationen gesammelt hat. Ohne seine Aufzeichnungen wäre diese Chronik nicht zustande gekommen.

Franz Carl möchte ich an dieser Stelle für seinen fachmännischen Rat bei der Gestaltung des Layout danken.

Für die freundliche Erlaubnis zur Verwendung seiner Zeichnungen, die unsere beiden „Vereinslokale“ darstellen, möchte ich mich bei Paul Idon herzlich bedanken.

Meinem Freund Willi Jentgens danke ich herzlich für den Druck der farbigen Umschlagseite und meiner Frau für das Korrekturlesen und natürlich für das hohe Maß an Geduld, das sie mit mir hatte, wenn ich stundenlang am Computer gesessen bin.

im November 2005

**Willi Stockem**